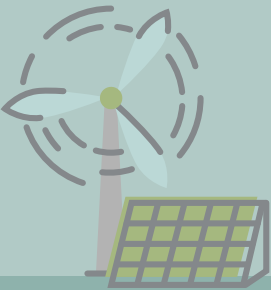


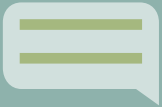
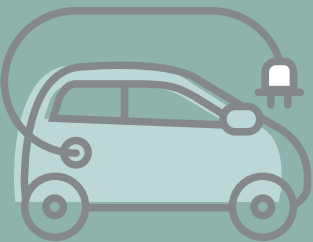


Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

FNG NEWSLETTER



#100 - Juni 2020



Impressum

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstr. 3 SF
1077 Berlin
Tel: +49-30-629 37 99 80
E-Mail: office@forum-ng.org
Web: www.forum-ng.org

Vorstandsvorsitzender
Volker Weber

Stellvertretende Vorstandsvorsitzendes
Hermann Klughardt, Wolfgang Pinner, Patrick Wirth

Vorstandsmitglieder
*Sandra Murphy, Dominik Pfoster, Dr. Ingeborg Schumacher-Hummel,
Matthias Stapelfeldt, Berenike Wiener, Axel Wilhelm, Dr. Helge Wulsdorf,
Markus Zeilinger*

Geschäftsführung
*Claudia Tober
Angela McClellan*

Referenten der Geschäftsstelle
Naciye Atalay, Simon Dittrich, Anne-Marie Gloger, Raschid Masri

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Forum Nachhaltige Geldanlagen

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.



Inhalt



Neues vom FNG



Neues von
unseren Mitgliedern



Aktuelles aus Wirtschaft, Politik
und Verbänden



Literatur
und Veröffentlichungen



Stellenangebote
und Weiterbildung



Kalender



Liebe FNG-MitgliederInnen, liebe LeserInnen,

mit unserem 100. Newsletter stehen nicht nur optische Veränderungen an:

Nach nunmehr elf Jahren, in denen Claudia Tober die Geschäftsstelle des FNG aufgebaut und geleitet hat, ist es nun an der Zeit für sie neue Wege zu gehen. Sie blickt auf eine sehr spannende Arbeitsphase zurück und freut sich, dass nun Nachhaltige Geldanlagen und das FNG als Organisation bekannt geworden sind und in der Breite der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft angekommen sind. Angefangen mit 70 Mitgliedern, ist das FNG heute bei über 200 Aktiven und einer Vielzahl von Netzwerk- und Kooperationspartnern sowie Angeboten und Produkten angekommen. Mit dieser Vergrößerung ging auch ein stetiger Ausbau der Geschäftsstelle einher und so freut sie sich, die Geschäftsführung nun an die bisherige Kollegin Angela McClellan zu übergeben. Claudia Tober: „Herzlichen Dank an alle meine Wegbegleiter, die die Arbeit des FNG auf vielfältigste Art unterstützt haben und damit zu dem Wachstum Nachhaltiger Geldanlagen beigetragen haben“.

Veränderungen gibt es aber nicht nur im FNG, so hat die Corona-Krise unser aller (Arbeits-)Welt nachhaltig verändert und dabei die Verletzlichkeit unserer Gesellschaft aufgezeigt. Das FNG hat krisenbedingt den [Marktbericht 2020](#) erstmals auf einer Videokonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt.

Auch in diesem Jahr sind die Zahlen deutlich gewachsen. In Deutschland ist das Gesamtvolumen Nachhaltiger Geldanlagen um 37 Prozent auf 269,3 Mrd Euro angewachsen, die verantwortlichen Investments betragen 1,641 Mrd. Euro. In Österreich wuchsen Nachhaltige Geldanlagen um 39% auf 30,1 Mrd, verantwortliche Investments erzielten 106,8 Mrd. Euro. Dennoch zeigt der Marktanteil von 5,4%, dass Deutschland noch einen weiten Weg vor sich hat, während in Österreich mit 15,4% Nachhaltige Geldanlagen schon fest im Finanzmarkt verankert sind.

Im nun 15. Jahr der FNG-Markterhebung haben wir neben einer eigenen Webseite eine Reihe Neuerungen vorgenommen wie die erstmalige qualitative Erfassung von ESG-Integration im Rahmen verantwortlicher Investments.

Die Krise hat aber auch ganz andere Auswirkungen: Sie führt uns nicht nur deutlich vor Augen wie wichtig die ökologische Dimension der Nachhaltigkeit im Bereich Biodiversität und Erhalt natürlicher Lebensräume zum Schutz vor Pandemien ist, sondern auch die gleichrangige Bedeutung der sozialen Dimension; denn wichtig ist nun europaweit die Förderung resilienter Gesundheitssysteme und die Abmilderung der sozialen Folgen der Krise. Mithilfe der Empfehlungen des Sustainable Finance Beirats der Bundesregierung, dem Angela McClellan angehört, sollte Sustainable Finance im Zentrum der im Juli beginnenden deutschen EU-Ratspräsidentschaft stehen. Doch in unsicheren Zeiten von Corona ist es nicht verwunderlich, dass dieser Fokus nun in Richtung Krisenbewältigung und nachhaltige Rettungsschirme verschoben wurde.

Nachhaltige Geldanlagen haben die anfänglichen Verwerfungen gut überstanden. Verschiedene Studien belegten, dass nachhaltig angelegte Produkte im Durchschnitt weniger volatil reagierten und geringeren Kurseinbußen ausgesetzt waren als konventionelle Vergleichsprodukte. Wie sich die Krise langfristig auf die Entwicklung Nachhaltige Geldanlagen auswirkt, ist aktuell noch nicht absehbar.

Absehbar sind aber weitere Termine des FNG: Bitte merken Sie sich den 14. September vor, hier findet in Berlin der FNG-Dialog und die FNG-Mitgliederversammlung statt.

Ihnen wünschen wir nun einen angenehmen Sommer und freuen uns Sie auch persönlich wiederzusehen!

Ihre
Claudia Tober & Angela McClellan,
Geschäftsführerinnen
Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.



Claudia Tober
Geschäftsführerin
tober@forum-ng.org



Angela McClellan
Geschäftsführerin
mcclellan@forum-ng.org



NEUE MITGLIEDER

Seit dem letzten Newsletter sind folgende neue Mitglieder unserem Verband beigetreten:

brekerpartner FINANZKONZEPT, <http://www.breker-partner.de/>
Quadoro Investment GmbH, <https://kvg.doric.com/de/>

FNG-POLITIK

FNG-Beitrag zur EU-Konsultation für die EU-Richtlinie zur nicht-finanziellen Berichterstattung

Das FNG hat einen Beitrag zur EU-Konsultation für die EU-Richtlinie zur nicht-finanziellen Berichterstattung verfasst. Aus Sicht des FNG ist insbesondere die Ausweitung des Scopes der Richtlinie auf mittelgroße Unternehmen, ein standardisiertes Berichtsformat und die Einbeziehung zukunftsgerichteter Risiken wie die Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) wichtig. Darüber hinaus ist ein doppelter Materialitätsbegriff anzuwenden, es geht also nicht nur um die Berücksichtigung des Einflusses von Nachhaltigkeitsfaktoren auf das Geschäftsmodell des Unternehmens, sondern auch um die Auswirkungen des Geschäftsmodells auf Mensch und Umwelt. Finanzmarktteilnehmer brauchen eine solide Datengrundlage aus der Realwirtschaft um die verschärften EU-Offenlegungsforderungen zu erfüllen. Den kompletten Beitrag finden Sie hier: https://www.forum-ng.org/images/Stellungnahme/2020-06-03_Entwurf_FNG-Beitrag_EU-Konsultation_NFRD.pdf

Platform on Sustainable Finance

Der Bewerbungsauftrag für die Platform on Sustainable Finance, welche ab September die Arbeit der Technical Expert Group aufgreifen und fortführen wird, ist gestartet. Das FNG wird sich voraussichtlich um einen der 50 begehrten Plätze im Bewerbungsverfahren zu vergebenden Plätze bewerben. Mehr zur Taxonomie und der Platform on Sustainable Finance in der Rubrik [Aktuelles aus Wirtschaft, Politik und Verbänden](#).

Sustainable Finance Beirat

Der Sustainable Finance Beirat arbeitet jetzt in Kleingruppen. FNG-Geschäftsführerin Angela McClellan sitzt der Kleingruppe zu Bildung vor, bei der es nicht nur um die notwendige Weiterbildung der Finanzberater zu Nachhaltigkeitsthemen im Vorfeld der gesetzlichen Pflicht, den Kunden in der Anlageberatung nach seinen Nachhaltigkeitspräferenzen zu fragen, sondern auch um die Verankerung von Nachhaltigkeitskompetenzen in Vorstand und Geschäftsführung sowie in den Aufsichtsgremien geht. Am 28.9.2020 findet in Frankfurt der Sustainable Finance Gipfel als Teil der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im Hybrid-

format (Präsenz und digital) statt. Bei der deutschen EU-Ratspräsidentschaft steht bezüglich Sustainable Finance die Integration von ESG in die Konjunkturprogramme im Vordergrund. Der Sustainable Finance Beirat hat eine Stellungnahme (verlinken) zur nachhaltigen Ausgestaltung von Konjunkturprogrammen publiziert. Der Abschlussbericht des Sustainable Finance Beirats wird im Januar 2021 veröffentlicht werden.

Das FNG hat eine Stellungnahme zum Zwischenbericht des Sustainable Finance Beirats abgegeben:

https://forum-ng.org/images/Stellungnahme/2020-04-17_SFB_Zwischenbericht_FNG_Stellungnahme.pdf.

EUROSIF

Neuer Geschäftsführer

Der Vorstand von Eurosif gibt heute die Ernennung von Victor van Hoorn zum neuen Geschäftsführer der Organisation bekannt. Victor wird seine Tätigkeit bei Eurosif am 28. August 2020 in Brüssel aufnehmen. Victor van Hoorn wechselt von Hume Brophy in Brüssel, wo er derzeit Leiter der Finanzdienstleistungen ist, zu Eurosif. Er kommt im Anschluss an die im Jahr 2019 durchgeführte strategische Überprüfung zu Eurosif. Dort wird er die strategische Leitung übernehmen und die Verbindungen zwischen den Eurosif-Mitgliedern in ganz Europa und den EU-Institutionen stärken, um die erfolgreiche Umsetzung des EU-Aktionsplans für nachhaltige Finanzen, des EU-Green Deal und der erneuerten Strategie für nachhaltige Finanzen zu unterstützen, die von der Europäischen Kommission gegen Ende des Jahres vorgestellt werden. Mehr unter: <http://www.eurosif.org/eurosif-appoints-victor-van-hoorn-as-executive-director/>

FNG-MARKTBERICHT

Aufzeichnung der Marktberichtspräsentation vom 8. Juni 2020

Am 8. Juni haben wir die neusten Marktzahlen aus dem FNG-Marktbericht präsentiert. Sie konnten nicht an der Videokonferenz teilnehmen? Kein Problem. Unter <https://fng-marktbericht.org/fng-im-dialog/> können Sie sich die Videoaufzeichnung bequem noch einmal anschauen. Außerdem finden Sie alle wichtigen Informationen rund um den Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen auf unserer neuen Webseite: <https://fng-marktbericht.org/>

Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern: GLS Bank, Union Investment, Deka Investments, EB-SIM, ISS ESG, Schroders, Bethmann Bank, EBS Executive School, Swiss Life Asset Managers, Universal Investment, C-Quadrat, ESG Portfolio Management, Forest Finance, Green City, imug | rating, Kepler Fonds, NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen, Pax-Bank, Ralf Lemster Financial Translations GmbH, SDG INVESTMENTS.



FNG-Dialog in Berlin am 14. September 2020

Der FNG-Dialog wird am 14.09.2020 angebunden an unsere Mitgliederversammlung in der Kalkscheune Berlin stattfinden. Merken Sie sich das Datum vor! Es erwarten Sie wieder spannende Impulse und Vorträge aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Nähere Informationen und Einladung folgen bzw. werden hier veröffentlicht:

<https://forum-ng.org/de/aktuelles/aktivitaeten.html>

FNG-KOOPERATIONEN

25% Rabatt auf AbsolutImpact-Abonnement

FNG-Mitglieder erhalten exklusiv einen 25 %igen Rabatt auf ein Abonnement der Zeitschrift AbsolutImpact. Zudem gibt es die AbsolutRanking Sustainability im ersten Jahr gratis dazu. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer:

https://www.forum-ng.org/images/stories/Aktivitaeten/FNG_KOOP_AbsolutImpact.pdf

Frankfurt School of Finance: 13. Jahreskonferenz Nachhaltige Geldanlagen 2020 „Impact | Sustainable Bonds | ESG Regulation | Investments“ am 16. September 2020 als Hybrid-Event

Wählen Sie: Online oder vor Ort dabei sein

16. SEPTEMBER 2020 IN DER FRANKFURT SCHOOL OF FINANCE & MANAGEMENT

Freuen sie sich auf diese Keynote-Speakerinnen:

Tanja Gönner, Vorstandsprecherin, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Ann-Grit Lehmann, Leiterin der Finanzen, Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft

Dr. Annette Niederfranke, Staatssekretärin a. D., Direktorin ILO Repräsentanz Deutschland

Das Programm, alle Informationen zur Konferenz sowie zur Anmeldung finden Sie auf dieser Website: www.fs-verlag.de/nga

FNG-Mitglieder können zu einem Vorzugspreis von 350,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt teilnehmen.

Future Europe - Sustainable Europe Konferenz

Am 1. & 2. Juli 2020 findet die Onlinekonferenz FUTURE EUROPE – SUSTAINABLE EUROPE mit dem FNG-Vorstandsvorsitzenden Volker Weber und FNG-Geschäftsführerin Angela McClellan als Sprecher in zwei Panels statt. Die Konferenz, bei der das FNG Partner ist, wird als virtuelle Konferenz stattfinden und sich u.a. dem Thema "Chancen nachhaltiger Geldanlagen in der Corona-Krise" annehmen. Zur Anmeldung geht es hier:

<https://reg.ubivent.com/register/sustainable-europe>

Sonderpublikation „GELD – Vorsorge, Finanzen, Vermögen“ in der GESAMT-ABOAUFLAGE des STERNs

Der in pact media Verlag publiziert in Zusammenarbeit mit dem FNG eine Sonderpublikation die am 23. Juli 2020 in der GESAMT-ABOAUFLAGE des STERNs erscheint und bis zu 1,94 Mio. Leser erreicht. Wenn Sie sich in diesem redaktionellen Umfeld mit einem Gastbeitrag, Experteninterview oder Unternehmensporträt darstellen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Berninger (laura.berninger@inactmedia.com oder (0)30 802086–548). FNG-Mitglieder erhalten 15 % Rabatt auf den Listenpreis. Weitere Einzelheiten zur Sonderpublikation finden Sie in den Mediadaten: https://www.forum-ng.org/images/stories/Aktivitaeten/Mediakit_GELD_STERN_Juli20-7.pdf

Sonderpublikation in der FAZ

In Kooperation mit dem Verlagshaus Mediaplanet können wir Ihnen eine weitere Publikationsmöglichkeit anbieten. Die Sonderpublikation „Smart Investments – Pessimistischer Bulle oder optimistischer Bär?“ wird am 7. September 2020 in der Tageszeitung Frankfurter Allgemeine Zeitung Abonnentenaufgabe (Auflage 128.540) sowie auf www.erfolg-und-business.de lanciert. Zudem wird die Ausgabe auf branchenrelevanten Messen und Events via Medienkooperationen distribuiert. Als Mitglied des FNG erhalten Sie einen Rabatt von 10 %. Weitere Informationen und geplante Themenschwerpunkte finden Sie in den Mediadaten. Bei Interesse an dieser Beilage wenden Sie sich bitte direkt an Hanna Müller (hanna.mueller@mediaplanet.com oder unter +49 (030) 887 11 29 55).

DAS FNG IN DER PRESSE

Auszug aus dem Pressespiegel

• 08.06.2020// dpa / Süddeutsche Zeitung / Handelsblatt / Frankfurter Rundschau / Schweriner Volkszeitung / Augsburgener Allgemeine // [Private Investments stark gestiegen](#)

• 08.06.2020// APA / VOL.at / msn.com / sn.at / volksblatt.at / kurier.at / chartmix.at / easycharts.at / finanzen.at / newbusiness.at / vienna.at / drei.at // [Boom bei nachhaltigen Geldanlagen setzte sich 2019 fort](#)



PROJEKTE

Klimafreundlich investieren – Kommunales Divestment und Re-Investment

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird das Projekt verlängert. So können bisher nicht stattgefundene Beratertage als auch die Abschlusskonferenz nachgeholt werden. Letztere findet nun am 28.10.2020 statt. Weitere Informationen zur Konferenz und Anmeldung finden Sie unter: <https://www.kommunales-divestment.de/veranstaltungen/konferenz-2020>

CRed-Survey: Die Umfrage ist noch aktuell. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Teilnahme!

In Experteninterviews befragten wir Finanzmarktteilnehmer und Unternehmensvertreter rund um das Thema Klimaberichterstattung. Auf Grundlage der Antworten wurde ein Survey erstellt, auf das wir gerne erneuert Ihre Aufmerksamkeit lenken möchten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns unterstützen und an unserer Umfrage zur Nutzung von Treibhausgasinformationen teilnehmen: <https://cred-survey.limequery.com/988459?lang=de> Weitere Informationen finden Sie unter www.climate-reporting.hhu.de.

WEITERBILDUNG

Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen

Der Beratungsbedarf zu Nachhaltigkeit nimmt weiter zu, so ist der Kurs für Finanzberater*innen, Mitarbeiter*innen in der Vermögensverwaltung und andere Interessierte ein perfekter erster Einstieg in Nachhaltige Geldanlagen. Die Weiterbildung wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure (UKSIF, Novethic, ÖGUT, SweSif und FNG) entwickelt. Durch die webbasierten Module ermöglicht der Kurs eine ortsunabhängige Teilnahme und eine freie Zeiteinteilung. Bei einem abschließenden Webinar können auch Fragen diskutiert werden. Der nächste Termin für das Abschlusswebinar ist am 3. September 2020. Der Kurs ist vom Österreichischen Verband Financial Planners zertifiziert und ist dort zwölf CPD-Punkte (Continuing Professional Development-Credits) wert, was einem Aufwand von 9,5 bzw. 12 Stunden entspricht.

Bei Interesse an hausinternen Schulungen bieten wir auch direkte Weiterbildungen vor Ort an. Weitere Informationen finden Sie unter www.sustainable-investment.eu oder direkt in der FNG Geschäftsstelle, Herr Masri: masri@forum-ng.org.

FNG-NACHHALTIGKEITSPROFILE

FNG-Matrix und FNG-Nachhaltigkeitsprofile mit Daten von rund 340 Fonds

In den vergangenen Monaten konnten wir durch die tatkräftige Unterstützung engagierter Mitglieder in der Arbeitsgruppe Kommunikation und Beratung die Aktualisierung des FNG-Nachhaltigkeitsprofils realisieren.

Das Update des FNG-Nachhaltigkeitsprofils hat zum Ziel, die Weiterentwicklung der Debatte und die Relevanz von Kernthemen aktuell zu adressieren. Begleitend zur Diskussion um die Taxonomie im Rahmen des EU-Aktionsplans wollen wir die spürbar wachsende Marktdurchdringung nach vorn bringen.

Nach einer Testphase im Februar und letztem Feedback, konnte die Aktualisierung des Nachhaltigkeitsprofils nun fertiggestellt werden. Der finale Launch der Profile inkl. der Aufforderung an alle Fondsanbieter, die Nachhaltigkeitsprofile für ihre Fonds neu zu befüllen, wird jedoch erst im Sommer geschehen, da die Profile eine eigene Upload-Maske auf der dann neuen FNG-Webseite erhalten sollen. Die FNG-Matrix, die alle Nachhaltigkeitsprofile in einer Übersicht sortierbar darstellt, soll sich aus den aktualisierten Profilen selbst generieren.

Ergänzend wird noch ein Leitfaden mit Erläuterungen erstellt. Mögliche Fragen in Bezug auf die Begrifflichkeiten und Gewichtung sollen damit weitgehend vermieden werden.

Seit dem letzten Newsletter sind folgende Fonds hinzugekommen:

[BlueOrchard UCITS Emerging Markets SDG Impact Bond Fund](#)

[Comgest Growth Europe](#)

[Comgest Growth World](#)

[Deka MSCI World Climate Change ESG UCITS ETF](#)

[Deka MSCI Germany Climate Change ESG UCITS ETF](#)

[Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF](#)

[Deka MSCI USA Climate Change ESG UCITS ETF](#)

[Deka MSCI Europe Climate Change ESG UCITS ETF](#)

[Plenum Insurance Capital Fund](#)

[Heptagon European Focus Equity Fund](#)

[Heptagon Future Trends Equity Fund](#)

[Paladin Quant Aktien Global Nachhaltig](#)

[Schroder ISF Sustainable EURO Cred](#)

[Schroder ISF Sustainable Multi Asset Income](#)

[Volksbank Strategiefonds - Volksbank Vorarlberg Premium Selection Equity](#)

[UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable](#)

[UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable](#)

Alle Fonds, die Matrix sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.forum-ng.org/fng-nachhaltigkeitsprofil



EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

Das Transparenzlogo und der Europäische Transparenz Kodex

Folgende Kodizes wurden seit dem letzten Newsletter aktualisiert:

Allianz Invest KAG, A-Wien (01.06.2020)

[Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds](#)

Bank für Sozialwirtschaft AG, D-Köln

[BFS Nachhaltigkeitsfonds Aktien](#)

[BFS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag](#)

**CONVERTINVEST Financial Services GmbH,
A-Brunn am Gebirge (01.06.2020)**

[CONVERTINVEST Fair and Sustainable Fund](#)

Deka Investments, D-Frankfurt am Main (01.02.2020)

[Deka-Nachhaltigkeit Aktien](#)

[Deka-Nachhaltigkeit Balance](#)

[Deka-Stiftungen Balance](#)

[Deka-Kirchen Balance](#)

[Deka-Nachhaltigkeit Kommunal](#)

[Deka-Nachhaltigkeit Renten](#)

GLS Bank, D-Bochum (01.06.2020)

[GLS Bank Aktienfonds](#)

[GLS Bank Klimafonds](#)

Good Growth Institut, D-St. Augustin

[Millennium Global Opportunities](#)

[FondsSecure Systematik](#)

Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG, CH-Zürich (01.01.2020)

[H & A PRIME Values Income](#)

[H & A PRIME Values Growth](#)

[H & A PRIME VALUES Equity](#)

Lupus alpha Asset Management AG,

D-Frankfurt/Main (01.06.2020)

[Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds](#)

Paladin Quant GmbH, D-Hannover (01.06.2020)

[Paladin Quant Aktien Global Nachhaltig](#)

Prima Fonds, D-Wiesbaden (01.06.2020)

[PRIMA - Global Challenges](#)

TBF Global Asset Management GmbH, D-Singen (01.05.2020)

[TBF Global Income](#)

[TBF Smart Power](#)



7X7FINANZ GMBH: Solarpark in Neunkhausen speist jetzt grünen Strom ins Netz ein



Seit Anfang Mai speist der Solarpark Neunkhausen grünen Strom in das regionale Netz des Betreibers Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG ein. Die erste mit Mitteln des Crowdinvestments 7x7 Solar-Portfolio I. gebaute Solaranlage wurde nun vom Projektierer 7x7energie GmbH in Betrieb genommen.

Der Solarpark mit einer Gesamtleistung von 747,18 kWp soll laut Prognose jährlich 717.293 kWh Strom erzeugen. Damit könnten p.a. 430 Tonnen CO₂ eingespart und umgerechnet ca. 180 Haushalte mit Strom versorgt werden. Neunkhausen liegt im Westerwaldkreis und gehört zur rheinland-pfälzischen Gemeinde Bad Marienberg. Die Photovoltaik-Freiflächenanlage wurde auf einer bisher ungenutzten Fläche in einem Gewerbegebiet am Rand des Ortes gebaut.

Weitere Infos und Online-Zeichnung des Crowdinvestments auf www.leihdeinerumweltgeld.de



ACATIS FAIR VALUE INVESTMENT AG Acatis Fonds im Klimaverträglichkeitstest



Die ACATIS Fair Value Investment AG hat erstmals die Portfolios des ACATIS Fair Value Aktien Global und des ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds untersuchen lassen: Im ersten Schritt mit dem Carbon Footprint Tool von imug Vigeo Eiris und im zweiten Schritt mit dem XDC-Modell des Klima-Startups right. based on science.

Die beiden ACATIS Fair Value Fonds haben nur 10% des CO₂-Fußabdrucks des Vergleichsindex von Solactive (5,18 bzw. 5,15 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente).

Besonders in der sektorspezifischen Betrachtung und dem von der Internationalen Energieagentur IEA zugewiesenen Emissionsbudget wird das positive Ergebnis der beiden untersuchten ACATIS-Fonds deutlich.

Der ACATIS Fair Value Aktien Global und der ACATIS

Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds liegen nach dem XDC Modell von right. nur +0,4 Grad Celsius über dem Schwellenwert, der mit dem Zwei-Grad-Ziel des Pariser Klimavertrags vereinbar wäre.

ACATIS wird künftig die Auswirkung der Fonds auf die Klimaerwärmung genau im Blick haben und aktiv in Unternehmen investieren, die hier entgegensteuern.



ABSOLUT RESEARCH GMBH: Absolut|impact – Temperature-Alignment-Metriken für Anlageportfolios



Klimarisiken werden für das Risikomanagement und die Portfoliosteuerung zunehmend bedeutsamer und rücken damit auch bei Finanzmarktteilnehmern in den Fokus. In der Ausgabe #02/2020 des Absolut|impact stellen right. based on science, die GLS Bank und das Wuppertal Institut ein Modell vor, das den Beitrag von Unternehmen, Indizes oder Portfolios zum Klimawandel in Grad Celsius ermittelt. Die sog. Temperature-Alignment-Metriken erleichtern die Portfoliosteuerung zur „Paris-Kompatibilität“ und bieten einen Nachweis über den geleisteten Umweltbeitrag. Wie das Modell praktisch umgesetzt werden kann sowie Chancen und Hürden beschreiben die Autoren in der Serie Ratingagenturen im Absolut|impact. Diesen Fachbeitrag und alle Informationen zum Absolut|impact finden Sie unter: www.absolut-impact.de



ABSOLUT RESEARCH GMBH: Absolut|performance – ESG-Gewichtung schlägt Low-Carbon-Filter



Im Mai 2020 lieferte eine europäische Aktienstrategie, die auf Basis von ESG-Kennzahlen gewichtet wurde, eine bessere Performance als ein Low-Carbon-Ansatz im selben Universum. Dies zeigt die Juni-Ausgabe des Absolut|performance. Der ESG-Weighted-Ansatz erzielt 3,3 % Rendite im Mai, der Low-Carbon-Filter 2,9 %. Über die letzten drei Jahre konnte die alternative Gewichtungsvariante rund einen Prozentpunkt mehr Rendite pro Jahr



als der Filter erzielen. Gegenüber einer konventionellen Marktkapitalisierungsgewichtung bestand ebenfalls ein Renditevorsprung. Der Absolutperformance analysiert alle Asset-Klassen und Investmentstrategien anhand von repräsentativen Indizes für institutionelle Investoren und zeigt einzigartige Rendite-Risiko-Vergleiche und innovative Grafiken. Die Analysepublikation erscheint monatlich im PDF-Format und kann über ein innovatives Verlinkungssystem sehr einfach gesteuert werden. Alle Information zur Publikation finden Sie unter

www.absolut-performance.de



Allianz für Erneuerbare Energien: aream und Capital Nature unterzeichnen Kooperationsabkommen



Die aream Group wird zusammen mit der israelischen Capital Nature Ltd. per Private Equity junge Unternehmen fördern, um neue technologische Möglichkeiten im Bereich Erneuerbare Energien und Nachhaltige Infrastruktur zu nutzen. Die beiden Unternehmen haben am 8. Juni 2020 ein entsprechendes Kooperationsabkommen unterzeichnet. „Diese Kooperation eröffnet internationalen High-Tech-Unternehmen den Zugang zum europäischen Markt – und europäischen Investoren die Chance, per Private Equity in den Boomsektor Renewables zu investieren“, sagt Markus W. Voigt, CEO der aream Group. aream wird als Business Development Partner für Deutschland und Kontinentaleuropa agieren. „Wir bieten unseren Investoren Zugang zu einem sehr interessanten Geschäftsmodell in einem Boomsektor mit sehr guten Renditechancen“, sagt Voigt. aream wird auch die nächste Kapitalerhöhung der Capital Nature Ltd. begleiten und sowohl Investoren die Möglichkeit zum Einstieg bieten, als auch selbst in Capital Nature investieren.



aream berät 2 MW Biogas-Projekt in Polen



Die aream Group nutzt ihre Expertise im Segment Erneuerbare Energien und fungiert als Berater für ein kombiniertes Biodünger-Biogas-Projekt in Polen. Dort werden drei Anlagen entwickelt, bei denen aream die finnisch-schweizerische Biotechnologie-Firma Ductor als Betreiber mit der polnischen Esperotia Investments Ltd. als Investor zusammenführte.

„Für uns ist es nach einigen Beratungsprojekten ein weiterer Schritt nach Osteuropa und gleichzeitig der erste ins Segment Biogas“, sagt Markus W. Voigt, CEO der aream group. „Dabei wird das Engagement durchaus langfristig sein, wir übernehmen eine Minderheitsbeteiligung an den Anlagen, weil wir an den dauerhaften Erfolg dieser Technologie glauben.“ Für den Betrieb der Anlagen nutzt Ductor ein eigenes, patentiertes Verfahren, bei dem sich Geflügel-Kot, sonst problematisch wegen seiner Ammoniak-Belastung, für die Biogas-Produktion einsetzen lässt. Das mikrobiologische Verfahren ermöglicht es, die Anlagen zu 100 % mit Hühnerabfall zu betreiben und neben Biogas auch organische Düngemittel zu erzeugen.



avesco und FASE starten den European Social Innovation and Impact Fund (ESIIF)



In Kooperation mit der [Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship \(FASE\)](#) bringt [avesco](#) den [European Social Innovation and Impact Fund \(ESIIF\)](#) auf den Markt.

Der Fonds richtet sich an alle professionellen und semi-professionellen Investor*innen, die mit ihrer Investition neben einer finanziellen Rendite, einen messbaren sozialen und ökologischen Mehrwert erzielen wollen. Durch den ESIIF erhalten frühphasige Sozialunternehmen Wachstumskapital für die Erweiterung ihrer innovativen Geschäftsmodelle, mit denen sie die dringenden gesellschaftlichen Probleme adressieren. Damit schlägt der Fonds eine Brücke zwischen Impact Investor*innen und



Sozialunternehmen. Investor*innen können sich an dem ESIF, welcher als deutscher Spezial AIF ausgestaltet ist, beteiligen. [So tat es auch die Investitionsbank Berlin, die als eine der Ersten eine Beteiligung von bis zu 1 Mio. € Volumen am ESIF zusagte.](#)

≈
BKC

BKC führt Investorengruppe gegen Rheinmetall und den norwegischen Pensionsfonds



Die Bank für Kirche und Caritas sowie die Fondazione Finanza Ethica haben als Gründungsmitglieder der SfC - Shareholders for Change, parallel zur Rheinmetall-Hauptversammlung ein Schreiben an den norwegischen Pensionsfonds geschickt. Darin fordern sie den Staatsfonds auf, seine Investitionen in den Rüstungskonzern Rheinmetall, der unter anderem Bomben an Saudi-Arabien für den Krieg im Jemen liefert, zu überdenken. Den Hintergrund der Aufforderung beschreibt Tommy Piemonte, Leiter Nachhaltigkeitsresearch bei der BKC so: „Investoren sollten aufhören, Unternehmen zu unterstützen, die Waffen in Länder exportieren, die in Menschenrechtsverletzungen verwickelt sind oder zu Menschenrechtsverletzungen beitragen. Ganz besonders dann, wenn es gegen die eigenen Investitionsgrundsätze verstößt.“

Der norwegische Pensionsfonds, der 1990 gegründet wurde, um die überschüssigen Einnahmen des norwegischen Erdölsektors zu investieren, ist mit einem verwalteten Gesamtvermögen von über 930 Milliarden Euro der weltweit größte Staatsfonds und derzeit, mit einem Unternehmensanteil von 2,57 % im Wert von insgesamt ca. 116 Millionen Euro, ein bedeutender Aktionär von Rheinmetall.

≈
BKC

BKC übt erstmalig bei einem Staat ihren Einfluss als Nachhaltigkeitsinvestor gegen Biowaffen aus



Seit dem 1. Januar 2020 hat die BKC ihren bisherigen Ausschluss-Kriterienfilter für Staatsanleihen überarbeitet und um das Kriterium „Nicht-Ratifizierung der UN-Biowaffenkonvention“ ergänzt. Dabei zählt Namibia zu den wenigen Staaten, die bisher nicht zu den Unterzeichnern dieser Konvention zählen. Eigentlich ein klarer Investimentausschluss für die BKC, wenn da nicht der Umstand wäre, dass bereits in Erfahrung zu bringen war, dass Namibia einer Unterzeichnung der Biowaffenkonvention nicht mehr ablehnend entgegensteht. Zudem wird die solide Positionierung bei entscheidenden Nachhaltigkeitskriterien wie beispielsweise „Politische Rechte und Bürgerrechte“ sowie die Ratifizierung der Konvention chemischer Waffen von der BKC positiv bewertet. „Engagement ist für die BKC ja fester Bestandteil ihrer ethisch-nachhaltigen Anlagestrategie, jedoch ist es das erste Mal, dass nicht ein Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit angehalten wird, sondern ein Staat“, fügt Tommy Piemonte, Leiter Nachhaltigkeitsresearch bei der BKC hinzu

≈
CANDRIAM

Candriam zum Energiesektor und der Outperformance von ESG-Strategien



Die Ölpreise sind im ersten Quartal 2020 dramatisch eingebrochen und haben Tiefstände erreicht wie seit den 1990er Jahren nicht mehr. ESG-Strategien haben gleichzeitig ihre Konkurrenz aus dem Nicht-ESG-Bereich und auch ihre Benchmark übertroffen. Liefern schwache Ölpreise die Erklärung für die Outperformance von ESG, wenn man bedenkt, dass viele ESG-Strategien im Energiesektor untergewichtet waren? David Czupryna, Head of ESG Development beim Assetmanager Candriam, sieht darin einen Zusammenhang, allerdings keinen so großen als dass sich damit die Outperformance von ESG erklären ließe. Zudem signalisiere die aktuelle Krise nicht das Ende für den Rohstoff Öl. Die Rolle verantwortungsvoller Anleger bestehe vielmehr darin, dafür zu sorgen, dass die Unternehmen ihre Bemühungen bei der Reduzierung der eigenen negativen Umweltbilanz verstärken, um die Energiewende noch kräftiger zu unterstützen.

<https://www.candriam.de/de/professional/Marktuberblick/topics/sri/ol-und-wasser-energie-und-esg-in-zeit-en-des-finanz-crashs/>



CANDRIAM

Candriam veröffentlicht Engagement und Proxy Voting Report 2019



Candriam, der europäische Assetmanager von New York Life Investment Management (NYLIM), hat Ende April seinen Engagement Report für 2019 veröffentlicht. Dieser dokumentiert bereits zum elften Mal die aktive Einflussnahme des SRI-Spezialisten auf Unternehmen im Sinne nachhaltiger Strategien sowie die Wahrnehmung der Stimmrechte auf Hauptversammlungen. Wim Van Hyfte, Global Head of ESG Investments und Research bei Candriam, gibt in einem aktuellen Podcast Einblicke in den Report und erklärt, warum die Stewardship-Anstrengungen für Candriam eine besondere Rolle spielen und wie sich die Covid-19-Krise auf die gegenwärtigen Diskussionen mit den Unternehmen auswirkt. Zudem blickt er in die Zukunft: Die harten Lehren aus unterbrochenen Lieferketten dürften etwa das Soziale in ESG stärker betonen. Die Rolle des Engagements mit allen Stakeholdern werde sich weiter beschleunigen, so Hyfte.

<https://www.candriam.com/en/professional/market-insights/topics/sri/an-update-on-esg-management/>

C-QUADRAT

C-Quadrat: Dual Return Vision Microfinance Fonds - 1



Asset
Management
France

Die Solidarität unter den Mikrofinanzakteuren ist hoch. Die investierten Mikrofinanzinstitute (MFI) in den von COVID-19 betroffenen Ländern genießen die volle Unterstützung ihrer Anteilseigner. Dazu gehören die Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen (DFI) und die Internationalen Finanzinstitutionen (IFI). Auch Arbeitsgruppen unter den Mikrofinanzfonds arbeiten untereinander und mit den Entwicklungsinstitutionen zusammen. Liquiditätshilfe in kritischen Bereichen wie der Infrastruktur, der verarbeitenden Industrie, der Landwirtschaft und dem von der Pandemie stark betroffenen Dienstleistungssektor, sowie für Gesundheit und Betriebskapital wird be-

reitgestellt, um eine Liquiditätskrise zu vermeiden.

Der Dual Return Fund Vision Microfinance setzt sich weiterhin dafür ein, dass MFI und Kleinunternehmer während der Krise kontinuierlichen Zugang zu Finanzmitteln haben. Die Unterstützung von Klein- und Kleinunternehmern und ihren Familien mit finanzieller Inklusion in Form von Krediten, Versicherungen, Weiterbildung soll gesichert werden in dieser Zeit, in der Hilfe am nötigsten ist.

C-QUADRAT

C-Quadrat: Dual Return Vision Microfinance Fonds - 1



Asset
Management
France

Über den Berater Symbiotics SA steht der Dual Return Vision Microfinance Fonds in Kontakt mit seinen Mikrofinanzinstituten, wie hier am Beispiel eines Instituts in Myanmar ersichtlich.

Myanmar war im April 2020 für drei Wochen gesperrt und alle Auszahlungen des MFI wurden gestoppt. Die meisten Kunden sind Landwirte aus abgelegenen Gebieten und werden in ihren Dörfern von Mitarbeitern besucht. Während der Sperre wurde der Kontakt über soziale Netzwerke und Telefonanrufe mit den Vertretern der Dörfer gehalten. Am 7. Mai lockerte die Regierung die Pandemiemaßnahmen und erklärte den Mikrofinanzsektor für systemrelevant. Es war ein kritischer Zeitpunkt, da von April bis Juni vor dem Monsun etwa 40% der jährlichen Auszahlungen des Instituts geplant sind.

In den Filialen wurden Schutzmaßnahmen ergriffen, Desinfektionsmittel sind verfügbar, die Zahl der Personen in den Filialen wurde begrenzt und Klebebänder auf dem Boden angebracht, um die soziale Distanz sicherzustellen. Während der Krise hat sich vor allem eine gute digitale Infrastruktur bewährt, die auch immer weiter ausgebaut wird.

CRIC

CRIC-Seminar am 2. Juli: Vorausschau auf die neue Sustainable Finance-Strategie der EU





Im Seminar wird CRIC einführend den Green Deal und wesentliche Themen aus der Konsultation umreißen. Susanne Draeger, Senior Policy Analyst bei PRI, wird im Anschluss daran zentrale Ergebnisse aus der „Studie Investor Priorities for the EU Green Deal“ vorstellen. Darauf folgt eine Präsentation von Prof. Dr. Dirk Söhnholz, Geschäftsführer der Diversifikator GmbH, der seine Sicht auf die politische Debatte unter anderem anhand des „Policy for Responsible Investment Scoring Tool“ der DVFA veranschaulicht. Weitere Infos unter <https://www.cric-online.org/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen>.



CRIC unterstützt Unternehmensklärung zum Lieferkettengesetz



Das vom Business Rights and Human Resource Center initiierte Unternehmensstatement für eine gesetzliche Regelung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten in den Wertschöpfungsketten von Unternehmen hat auch CRIC unterzeichnet. Ein anspruchsvolles Lieferkettengesetz in Deutschland würde den Weg für eine entsprechende europäische Regelung ebnen helfen. Weitere Infos unter <https://www.cric-online.org/der-verein/vereinsnews>.



DEGROOF PETERCAM ASSET MANAGEMENT Covid-19 als Anstoß für mehr Gleichgewicht zwischen Aktionären und Stakeholdern



Corona hat potenzielle Auswirkungen auf die Unternehmensführung und den Aktivismus von Investoren. Dies kann das Paradigma der langfristigen Wertschöpfung und des kurzfristigen Drucks in Frage stellen und gleichzeitig nachhaltiges Wachstum sicherstellen. DPAM (Degroof Petercam Asset Management) verweist darauf, dass ESG-Integration auf einem Win-Win-Konzept ge-

meinsamer Werte basiert, d.h. sowohl Stakeholder als auch Aktionäre profitieren von den ESG-Verpflichtungen eines Unternehmens. Tatsächlich hat sich der Trend zur Verringerung des Vorrangs von Aktionären bereits vor der Pandemie abgezeichnet. Als verantwortungsbewusster und engagierter Investor sieht DPAM seine Hauptaufgabe und Verantwortung darin, das nachhaltige Wachstum der Unternehmen in seinen Portfolios zu unterstützen und konzentriert sich daher vor allem auf aktives Engagement. Das bedeutet auch, auf Hauptversammlungen (auch bei virtuellen) weiterhin abzustimmen und seine Stimme zum Ausdruck bringen. Diese Grundsätze stehen im Einklang mit den kürzlich formulierten PRI-Empfehlungen zur Covid-Krise.



DEGROOF PETERCAM ASSET MANAGEMENT DPAM: Gerade jetzt - Staatsanleihen nachhaltiger Schwellenländer



Die Coronakrise hinterlässt auch in den Schwellenländern ihre Spuren. Die jüngsten Ereignisse zeigen, dass deren Staatsanleihen kurzfristig kein Selbstläufer sind, sich auf längere Sicht aber besser entwickeln als Industrieländer. Dass der fundamentale Investment-Case intakt bleibt, kann auch ein Virus globaler Dimension nicht aus den Angeln heben. Mehr denn je kommt es jedoch darauf an, mit aktivem Management die wirklich ‚guten‘ Staaten herauszufiltern.

Deshalb sollte das Anlageuniversum dahingehend gefiltert werden, welche Emerging Markets politisch stabil, demokratisch und transparent sind. Weitere wichtige Kriterien sind der Einsatz für die Gesundheit, Bildung und den Wohlstand der Bevölkerungen sowie der Umweltschutz. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Länder, die diese Werte nicht respektieren bzw. autoritär geführt werden, ihren Verpflichtungen als Schuldner in der Regel schlechter oder gar nicht nachkommen. Der DPAM L Bonds Emerging Markets Sustainable berücksichtigt diesen Sachverhalt und schließt zum Beispiel China und Russland aufgrund ihres unfreien Status von vornherein aus.



DEKA INVESTMENT

Deka baut mit neuen Impact Investing-Fonds nachhaltige Produktpalette weiter aus



Mit dem Deka-Nachhaltigkeit Impact Aktien und dem Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten hat die Deka ihr Angebot an nachhaltigen Investmentfonds erweitert. Die beiden neuen aktiv gemanagten Fonds setzen auf den Ansatz des Impact Investing und investieren weltweit in Staaten und Unternehmen, die durch ihr Handeln, ihre Produkte oder den Geschäftszweck eine soziale oder ökologische Verbesserung in der Gesellschaft erzielen, beispielsweise beim Klimaschutz, dem Ausbau nachhaltiger Energieversorgung oder der Bekämpfung von Armut. Als Orientierungsmaßstab für die Investitionen dienen die 17 Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene. Sowohl beim Deka-Nachhaltigkeit Impact Aktien als auch beim Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten konzentriert sich das Portfoliomanagement überwiegend auf Titel von Emittenten, die nachhaltig wirtschaften, konkrete Lösungen anbieten und wirtschaftlich erfolgreich sind.

DEKA INVESTMENT

Deka Investment erzielt „Platin“-Auszeichnung beim Telos ESG-Check



Die Deka Investment hat beim ESG-Check des Analysehauses Telos die höchstmögliche Auszeichnung „Platin“ erhalten. Die Kurzanalyse erfolgte auf Basis qualitativer und quantitativer Faktoren in den Bereichen Organisation, Produkte und Services, People und Qualitätsmanagement. Im Bereich Organisation hob Telos unter anderem die hohe Transparenz in der Nachhaltigkeits-Berichterstattung hervor und lobte die sehr hohe Dynamik bei der Deka Investment im Bereich Nachhaltigkeit. Beim Thema Produkte und Services honorierten die Analysten das sehr weitreichende Produkt- und Service-Angebot sowie die professionelle Integration einer eigen-

entwickelten ESG-Datenbank unter Nutzung mehrerer ESG-Datenanbieter in den Investmentprozess. Im Qualitätsmanagement hoben die Analysten unter anderem das konsequente und fortlaufende Nachhalten aktueller Entwicklungen im Bereich ESG hervor.

EBS EXECUTIVE SCHOOL

Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF) mit ersten interessanten Anmeldungen

Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF):

Das neue Zertifikatsprogramm startet am 22.10.2020 und richtet sich an Mitarbeiter aus der Finanzfunktion von Unternehmen, aber auch an Kreditbetreuer sowie an Kredit-, Unternehmens- und ESG-Analysten in Banken und Vermögensverwaltungen. Unter den bereits vorliegenden Anmeldungen befinden sich interessanterweise (noch) keine realwirtschaftlichen Unternehmen, sondern ausschließlich Banken und eine Rechtsanwaltskanzlei. Aber der Vertrieb startet erst.

Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI):

Der Corona-bedingt zusammengelegte 4./5. Jahrgang startet am 21.09.2020. Aufgrund der bereits vorliegenden über 40 Anmeldungen sind nur noch wenige Plätze frei. Die Veranstaltung wird ausnahmsweise in der [Brentano-Scheune](#) in Oestrich-Winkel /Rheingau stattfinden, einem reizvollen und ausreichend großen Ausweichquartier. Die Terminplanung 2021 sieht wieder zwei Veranstaltungstermine vor, wir werden in Kürze darüber informieren.

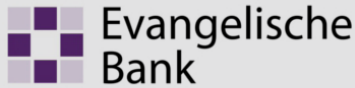
EBS Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF): www.ebs.edu/csf

EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI): www.ebs.edu/sri



EVANGELISCHE BANK Prime-Status:

EB überzeugt beim Nachhaltigkeitsrating



Die höchste Note in der Branche „Financials / Specialised Finance“ hat die Evangelische Bank von der renommierten Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS-ESG erhalten. Mit diesem Ergebnis gehört die EB zu den Top 10 Prozent und behauptet damit bei der konsequent nachhaltigen Ausrichtung erneut ihre Vorreiterrolle - trotz gesteigerter Anforderungen in der Bewertung. Bereits 2017 erhielt die Evangelische Bank von der Ratingagentur ISS-ESG (vormals: oekom research bzw. ISS oekom) die Spitzenbewertung „Prime“ mit dem Rating „B+“, damals in der Branche „Nachhaltige Finanzen“, die nun in „Financials / Specialised Finance“ überführt wurde. Seitdem hat die EB ihre gelebte Nachhaltigkeitsstrategie für Dritte noch besser nachvollziehbar und transparenter gemacht, indem u.a. der strenge Corporate Governance Kodex sowie ein Dienstleisterkodex veröffentlicht wurde. Darüber hinaus hat die EB die Anlagerichtlinien für die Eigenanlage sowie eine Vielzahl bankinterner Prozesse in Bezug auf ökologische und soziale Kriterien stetig weiterentwickelt.

EVANGELISCHE BANK Klimastrategien in der Finanz- und Sozialwirtschaft: Fachveranstaltung am 10. September in Berlin



Mit Kunden, Netzwerkpartnern und Klimaexperten ins Gespräch kommen will die Evangelische Bank auf einer Fachveranstaltung zu Klimastrategien in der Finanz- und Sozialwirtschaft. Sie findet am 10. September 2020 ab 14.30 in den neuen Räumen des Change Hubs der Evangelischen Bank, Hardenbergstr. 32, statt. Nach einem Impulsvortrag des Potsdamer Klimaökonom Prof. Dr. Ottmar Edenhofer und der Präsentation der Kernelemente der EB-Klimastrategie durch Berenike Wiener, Direktorin CSR & Sustainable Finance der Evangelischen Bank, werden die Teilnehmer mithilfe innovativer Methoden in die

fachliche Diskussion eintreten.

Aus aktuellem Anlass musste die mit einer weitaus größeren Teilnehmerzahl für den 10. / 11. September geplante Konferenz „Turning Sustainability into the Future of Finance. Auf dem Weg zu einer besseren Welt für alle: Werte, Visionen, Wirklichkeiten“ abgesagt werden. Sie wird im kommenden Jahr stattfinden.

Weitere Infos sowie den neuen Geschäftsbericht der Evangelischen Bank als PDF gibt es unter www.eb.de

EB SIM „Platin“ beim Telos-Rating



Gute Nachrichten von der EB-Tochtergesellschaft für nachhaltiges Asset-Management: Beim Telos ESG-Check 2020 erreichte die EB-SIM mit „Platin“ die bestmögliche Kategorie. Auf Herz und Nieren geprüft wurden bei der EB-SIM Umwelt-, Sozial- und auf gute Unternehmensführung bezogene Kriterien, die die ganzheitliche Nachhaltigkeitsorientierung von Unternehmen und deren Produkten und Dienstleistungen abbilden. Das in Wiesbaden ansässige Beratungsunternehmen Telos führt als Bindeglied zwischen institutionellen Investoren und Asset-Managern seit mehr als 20 Jahren fundierte Nachhaltigkeitsanalysen durch. Bei der EB-SIM besonders hervorgehoben wurden die „sehr klare strategische Positionierung im Bereich Nachhaltigkeit/ESG“ und die „sehr klare Fokussierung auf Nachhaltigkeitslösungen in allen angebotenen liquiden und alternativen Assetklassen“.

Weitere Infos unter www.eb-sim.de

EB SIM EB-Öko-Aktienfonds mit erstklassiger Platzierung im Citywire-Rating



Selbst in der Krise robust – das ist die eindeutige Aussage mehrerer aktueller Studien zur Performance nachhaltig ausgerichteter Fonds in den Wochen der Corona-Pandemie. Während der Abwärtsbewegungen im Frühjahr 2020



schnitten viele Nachhaltigkeitsfonds signifikant besser ab als ihre konventionellen Pendanten bzw. die Vergleichsindizes. Besonders auffällig: der EB-Öko-Aktienfonds der EB - Sustainable Investment Management. Im aktuellen ESG-Rating des Portals *citywireselector.com* belegt er beim „Total Return“ von 3566 bewerteten Produkten einen klar überdurchschnittlichen Platz. Betrachtet wurde der Zwölfmonatszeitraum bis zum 30. April 2020. Auch in den Kategorien „Standard Deviation“ und beim „Max Drawdown“ schnitt der EB-Öko-Aktienfonds als global investierter Nachhaltigkeitsfonds sehr gut ab. „Dieses erstklassige Ergebnis bestätigt uns erneut darin, mit konsequenter Nachhaltigkeit auf dem richtigen Kurs zu sein“, so Dr. Oliver Pfeil, CIO der EB-SIM.

Weitere Infos unter www.eb-sim.de

ESG PORTFOLIO MANAGEMENT ESG Portfolio Management begrüßt weitere Beiräte



ESG Portfolio Management begrüßt weitere Beiräte. Eveline Lemke ist Gründerin von Thinking Circular® und war Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung des Landes Rheinland-Pfalz. Paul Smith, FCA, CFA, MA, ist ein unabhängiger Corporate Director. Er diente als Präsident und CEO des CFA Institutes von Januar 2015 bis September 2019. Siehe auch: <https://www.esg-portfolio-management.com/advisory-board>

ESG PORTFOLIO MANAGEMENT Einsatz wird belohnt - Auszeichnungen für ESG Portfolio Management



ESG Portfolio Management GmbH erhält den CORPORATE LIVEWIRE PRESTIGE AWARD „Asset Management Specialist of the Year“.

Quelle: www.corporatelivewire.com

Wir erreichten im TELOS ESG Check die seltene Auszeichnung PLATIN. Quelle: <https://www.esg-portfolio-management.com>

lio-management.com/wp-content/uploads/2020/04/TELOS-ESG-Check-onePager-ESGPM.pdf

FAIR-FINANCE ÖGUT-Gold mit Bestnote A+ für fair-finance Vorsorgekasse



Erstmals hat die ÖGUT, die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik auch innerhalb der drei überprüften Bereiche – Grundsätze & Methodik, Portfolio und Umfeld – die Nachhaltigkeitsratings ausgewiesen. Dabei erhielt die österreichische fair-finance Vorsorgekasse als einzige Teilnehmerin die Bestnote A+ für die Kategorie Portfolio. Damit freut sich fair-finance 2020 nicht nur über das 10-jährige Bestehen, sondern ganz aktuell auch über die ÖGUT Auszeichnung als nachhaltigste Vorsorgekasse (<https://www.oegut.at/de/projekte/investment/nh-pruefung-mvk.php>).

FAIR-FINANCE TÜV-Zertifizierung für die fair-finance Vorsorgekasse



Der TÜV Austria hat fair-finance für den Geltungsbereich „Betrieb einer Vorsorgekasse“ gemäß §1 Abs.1 Z.21 BWG für das Managementsystem nach ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert. fair-finance, als einzige Betriebliche Vorsorgekasse ISO 27001 zertifiziert, kann mit diesem strukturierten und weltweit anerkannten Informationssicherheits-Managementsystem operationelle Risiken unter Berücksichtigung der drei IT-Schutzziele von Informationen, nämlich Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität rasch erkennen und systematisch reduzieren. Dadurch war fair-finance gerade in Corona-Zeiten mit einem erhöhten Homeoffice-Aufkommen bestens in der Lage, disloziert und gleichzeitig absolut sicher und effizient zu arbeiten und Kundenanfragen in gewohnt hoher Servicequalität (Sieger des 8. MVK Awards 2019 – Höchstnoten in der Servicequalität am Telefon und per e-mail) zu beantworten.



FRANKFURT SCHOOL OF FINANCE

13. Jahreskonferenz Nachhaltige Geldanlagen
2020 „Impact | Sustainable Bonds |
ESG Regulation | Investments“
am 16. September 2020 als Hybrid-Event



Wählen Sie: Online oder vor Ort dabei sein

**16. SEPTEMBER 2020 IN DER FRANKFURT SCHOOL
OF FINANCE & MANAGEMENT**

Freuen sie sich auf diese Keynote-Speakerinnen:

- Tanja Gönner, Vorstandsprecherin, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
- Ann-Grit Lehmann, Leiterin der Finanzen, Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“
- Dr. Annette Niederfranke, Staatssekretärin a. D., Direktorin ILO Repräsentanz Deutschland

Das Programm, alle Informationen zur Konferenz sowie zur Anmeldung finden Sie auf dieser Website:

www.fs-verlag.de/nga

FNG-Mitglieder können zu einem Vorzugspreis von 350,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt teilnehmen.



GREEN CITY AG

Marcus Jentsch erweitert Vorstand
der Green City AG



Das Münchner Energie- und Verkehrswendeunternehmen Green City hat zum 1. Mai Marcus Jentsch als Finanzvorstand berufen und damit das Führungsgremium erweitert. Der bisherige Finanzchef Frank Wolf übernimmt das Ressort Portfoliomanagement, Jens Mühlhaus bleibt weiterhin Vorstandssprecher und Leiter des operativen Geschäfts. Jentsch kommt vom Ladesäulen-Start-up Jolt Energy und hat davor unter anderem für Juwi AG und MVV Energie AG gearbeitet. Vor allem das starke internationale Wachstum der Green City AG sowie die große Projektpipeline des Unternehmens hatten zu der Vorstandserweiterung geführt.



GREEN CITY AG

Mit Community-Stromtarif Solaranlagen
vor dem Aus retten



Mit „Green City Power2People“ hat das Münchner Unternehmen einen neuen Stromtarif geschaffen, um kleinen Solaranlagen den Weiterbetrieb zu ermöglichen, wenn diese ab Ende 2020 nach und nach keine Einspeisevergütung mehr aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz erhalten. Dazu kauft Green City Power den Solarstrom direkt bei den Betreibern von Photovoltaik-Anlagen und lässt diesen in den Öko-Strommix des neuen Community-Tarifs einfließen. Betreiber solarer Kleinanlagen können so auch nach Förderende weiter ihren grünen Strom ins Netz einspeisen und Stromkunden sorgen, indem sie den Solarstrom abnehmen, für den weiteren Erhalt der Anlagen.



INGO SCHEULEN

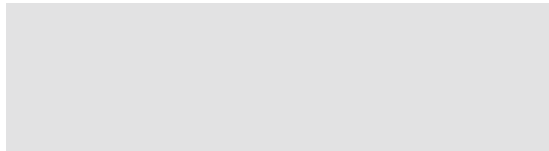
Anleger fragen heute genauer nach

Schon seit der Finanzkrise von 2008 beobachtet der Inhaber des Maklerbüros Ökologische Finanzdienstleistungen, dass seine Kundinnen und Kunden genauer wissen wollen, wie werthaltig und zukunftsfest ihre Geldanlage ist oder sein kann. „Die beiden Dürresommer 2018 und 2019, die Bewegung Fridays for Future und jetzt die globale Krise infolge der Pandemie haben diese Entwicklung weiteren Schwung gegeben,“ so Scheulen. Das aktuelle Beispiel um die tierverarbeitende Industrie bei Tönnies lege offen, welche Folgen es habe, wenn nicht nachhaltig, sondern getrieben durch die Jagd nach Extra-profit gewirtschaftet werde. „In meiner Finanzberatung bespreche ich, dass es verträgliche und verantwortungsvolle Alternativen bei der Geldanlage gibt.“



INGO SCHEULEN

25 Jahre Ökologische Finanzdienstleistungen e.K



Im April konnte Ingo Scheulen aus Bad Salzuflen auf 25 Jahre zurückblicken, wegen Corona leider ohne Jubiläumsfeier. 1995 wurde er noch als Exot in der Branche belächelt. Das hat sich geändert. „Geld ist ein guter Diener, aber ein schlechter Herr.“ Nach diesem Motto hat er sich als freier Finanz- und Versicherungsmakler beharrlich und mit einer ethisch-humanistischen Grundhaltung einen treuen Kundenstamm aufgebaut.

2003 initiierte Scheulen das Netzwerk für nachhaltige Vermögensberatung ökofinanz-21 e.V., dem inzwischen 55 Finanzberaterinnen und -berater angehören. Im FNG gab und gibt Ingo Scheulen immer wieder Anstöße für die Weiterentwicklung. So geht das FNG-Nachhaltigkeitsprofil auf seine Initiative zurück.

„Immer mehr Akteure am Finanzmarkt erkennen, dass man mit einer klaren werte-orientierten Haltung und nachhaltigen Investments etwas zum Positiven bewegen kann - und muss“, bilanziert Scheulen.



INVEST IN VISIONS

„Impact Report 2019“: erster integrierter Geschäftsbericht der Invest in Visions GmbH



„Impact Report 2019“: erster integrierter Geschäftsbericht der Invest in Visions GmbH

Im Mai hat die Invest in Visions GmbH ihren „Impact Report 2019“ veröffentlicht. Der diesjährige Report wurde gegenüber den Berichten der vergangenen Jahre substantiell erweitert. Er enthält sowohl die wichtigsten Finanzkennzahlen des Unternehmens als auch Angaben zu dessen Nachhaltigkeitsperformance (Energieverbrauch, Mitarbeiter etc.). Zudem informiert er darüber, welchen Beitrag Invest in Visions mit seinen Mikrofinanzfonds zum Erreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen leistet (SDGs). Wie immer berichtet Invest in Visions auch über Länder, in denen der Im-

act Investor investiert ist, und stellt Menschen vor, die mit Geldern aus dem IIV-Portfolio im vergangenen Jahr unterstützt wurden.

Den vollständigen „Impact Report 2019“ finden Sie hier als PDF zum Herunterladen: https://www.investinvisions.com/files/iiv_impact_report_2019.pdf



INVEST IN VISIONS

Edda Schröder im Podcast über Auswirkungen der Corona-Krise



Am 29. Mai gab Edda Schröder im Podcast für „Die Fondsplattform“ ein Update zum IIV Mikrofinanzfonds. Mit Heino Reents von der Drescher & Cie AG sprach sie ausführlich über die Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie auf die Anlagestrategien sowie die Performance des IIV Mikrofinanzfonds. Beleuchtet wurden dabei unter anderem die Situation in einigen Ländern des IIV-Portfolios, die dort getroffenen Maßnahmen sowie die gegenwärtige Lage der finanzierten Mikrofinanzinstitute und wie diese mit der herausfordernden Situation umgehen. Für welche Investorengruppen Impact Investments eine sinnvolle Portfolio-Beimischung darstellen, war ebenfalls Thema des Podcasts.

Hören Sie hier den Podcast mit Edda Schröder, Geschäftsführerin der Invest in Visions GmbH: <https://www.investinvisions.com/de/news/meldungen.html>



IMUG | RATING

Euronext-Index auf Basis von Vigeo Eiris Research



Vigeo Eiris hat zusammen mit Euronext einen neuen ESG-Index geschaffen, der den Übergang zu neuen Investitionsstandards beschleunigen und europäische Investoren in die Lage versetzen soll, nachhaltige Initiativen zu finanzieren. Der auf den Daten von [Vigeo Eiris](https://www.vigeo-eiris.com/) basierende [EURONEXT® EUROZONE ESG LARGE 80 Index](https://www.euronext.com/indices/euronext-esg-large-80) - oder Euronext ESG80 - zeigt die Performance von



80 Large Cap-Unternehmen der Eurozone, die aufgrund ihrer kombinierten ESG- und Energy Transition-Performance ausgewählt wurden. Die Euronext® Eurozone ESG Large 80 Indexfamilie steht auch für Indexlizenzen zur Verfügung, die als Basis für strukturierte Produkte und Exchange Traded Funds (ETFs) dienen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Frieder Olfe](#) und [hier](#).

≈
IMUG | RATING
Second Party Opinion für Eurogrid

imug | rating

Vigeo Eiris und imug | rating haben eine Second Party Opinion (SPO) zum Green Bond der Eurogrid GmbH abgegeben. Eurogrid sicherte seiner Tochtergesellschaft, dem deutschen Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz, Liquidität durch eine grüne Anleihe in Höhe von 750 Mio. EUR. Mit dieser von Rabobank, BNP Paribas und der Uni-Credit Bank arrangierten Emission werden die Projekte Ostwind 1 und 2 zur Netzanbindung von Offshore-Windparks in der deutschen Ostsee finanziert. In unserer Second Party Opinion kommen wir zu dem Schluss, dass diese Anleihe mit den vier Kernkomponenten der Green Bond-Principles (2018) in Einklang steht und die finanzierten Projekte einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Hier geht's zur [Pressemitteilung](#) und hier zur [Second Party Opinion](#).

Weitere Informationen zu SPOs finden Sie [hier](#).

≈
ISS ESG
Neu: ISS ESG führt SDG Impact Rating ein

ISS ESG

ISS ESG, der Responsible-Investment-Bereich von Institutional Shareholder Services Inc., hat im Mai das neue SDG Impact Rating eingeführt. Das Ratinguniversum umfasst zum Start 6.500 Unternehmen und wird sukzessive erweitert. Das SDG Impact Rating von ISS ESG bietet eine umfassende Messung des Impacts von Investitionen, wobei die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige

Entwicklung (UN SDGs) als Bezugsrahmen dienen. Das Rating bewertet zum einen, inwieweit Unternehmen negative externe Effekte über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg bewältigen, um negative Auswirkungen auf die Erreichung der UN Nachhaltigkeitsziele zu minimieren. Gleichzeitig misst das Rating, inwieweit Unternehmen bestehende und neue Möglichkeiten in Bezug auf ihre Produkte und Dienstleistungen nutzen, um positiv zur Erreichung der UN SDGs beizutragen. Zur vollständigen Pressemitteilung: <https://www.issgovernance.com/iss-esg-launches-new-sdg-impact-rating/>.

≈
ISS ESG
Der Niedergang der Kohleindustrie

ISS ESG

Im April 2020 folgte mit Schweden das dritte europäische Land, das sich erfolgreich von der Kohleverstromung verabschiedete – eine Entwicklung, die den anhaltenden Niedergang der Branche verdeutlicht. Das ISS ESG Energy and Extractives Screening zeigt, dass sich von 2017 bis 2019 die meisten der 20 größten europäischen Versorgungsunternehmen in Übereinstimmung mit den nationalen Strategien von der Kohleverstromung abgewendet haben. [Klicken Sie hier](#), um den vollständigen Artikel mit detaillierten Informationen zu lesen. Melden Sie sich [hier](#) zum neuen ISS Insight an und informieren Sie sich regelmäßig über aktuelle Meldungen und Publikationen.

≈
**LBBW ASSET MANAGEMENT
INVESTMENTGESELLSCHAFT**
Nachhaltigkeit in der LBBW Asset Management – Neuer Imagefilm gelanched

LBBW Asset Management

Nachhaltige Investmentstrategien gehören bereits seit vielen Jahren zu unseren Kernkompetenzen. Insgesamt verwalten wir ein Volumen von mehr als 21,3 Mrd. Euro Total Assets (Stand: 31.03.2020) in nachhaltigen Produkten. Neben unserer hervorragenden Expertise bei nachhaltigen Anlagestrategien im Anleihen- und Aktien-



bereich bekennen wir uns auch zu den Prinzipien einer nachhaltigen Anlagepolitik. Zu diesem Thema haben wir nun einen Film gelauncht. Sie finden ihn unter dem nachfolgenden Link:

<https://www.lbbw-am.de/nachhaltigkeit-in-der-lbbw-asset-management>

N-MOTION

Geld & Ethik: Nächster Lehrgang zum Nachhaltigen AnlageManager im Herbst



Der zweite Lehrgang des Jahres 2020 startet organisatorisch corona-optimiert und inhaltlich wie immer am Puls der Zeit. Im Mittelpunkt steht die Kompetenzentwicklung zu Theorie und Praxis der nachhaltigen Geldanlage. Modul 1: 16.-17.10.2020 (Regensburg), Modul 2: 26.-28.11.2020 (München). Für den Fall Covid-19-bedingter Einschränkungen steht eine hochwertige Online-Alternative zur Verfügung. Informationen und Anmeldung unter <https://akademie.geldundethik.com>

JOHANNESSTIFT DIAKONIE

**Pooling von gemeinnützigen Anlagegeldern
Erfolge in der Umsetzung der langfristigen
Nachhaltigkeitsstrategie**



Das Evangelische Johannesstift SbR und die Johannesstift Diakonie gAG, beide sind Mitglieder im FNG, gehen in der Umsetzung ihrer ethisch-nachhaltigen Investmentstrategie seit geraumer Zeit einen gemeinsamen Weg, bündeln ihre Kapitalanlagen. Sie setzen ihre Investmentideen in ihrem Spezialfonds „EJS Stiftungsfonds“ gemeinsam um. Das ISS-ESG Rating im Mai 2020 bestätigt mit dem bisher besten Rating im „PRIME“ Bereich in der nun bereits 10 jährigen Geschichte des Fonds, aufgelegt am 01.02.2010, den eingeschlagenen Weg. Das gemeinsame Investment erfüllt auch in einem sehr hohen Maß die Anforderungen des „Leitfaden für ethisch-nachhaltige Geldanlage“ in der evangelischen Kirche.

Dieses sehr positive Ergebnis wurde von ISS-ESG im Mai 2020 im Rahmen des systematischen halbjährlichen Nachhaltigkeits-Ratings ermittelt. Das implementierte Risikomanagement-System des Fonds hat sich in den aktuellen Krisenzeiten sehr bewährt. Der Fonds bündelt für gemeinnützige Organisationen, die institutionell Risiko adjustiert ethisch-nachhaltig anlegen wollen, ihre Gelder im „EJS Stiftungsfonds“. Manager des Fonds ist seit Auflage die Allianz Global Investors. Trotz Krise an den Kapitalmärkten habe sich in diesem Jahr weitere Organisationen entschlossen ihre Gelder in den „EJS Stiftungsfonds“ langfristig nach ethisch-nachhaltigen Kriterien anzulegen. Das beflügelt das Evangelische Johannesstift SbR und die Johannesstift Diakonie gAG den eingeschlagenen Weg fortzuführen.

METZLER ASSET MANAGEMENT ESG-Strategien bewähren sich unter den aktuellen Marktbedingungen

METZLER
Asset Management

Zu Beginn des Jahres wurden wir von vielen Anlegern gefragt, ob ESG nicht ein Trend sei, der einen Marktausverkauf nicht überleben würde. Wir sind nach wie vor überzeugt, dass ESG ein übergeordneter Wachstumstrend für das kommende Jahrzehnt ist. Dies belegt auch die positive relative Wertentwicklung unserer Anlagestrategie „European Dividend Sustainability“ mit integrierter Nachhaltigkeit – insbesondere in der Phase des stark fallenden Aktienmarktes im Februar und März dieses Jahres. Oliver Schmidt, Co-Head Equities und Portfoliomanager des Publikumsfonds Metzler European Dividend Sustainability, führt die Entwicklung auf folgende Portfolio-merkmale zurück:

- 1.) Der Fokus auf Qualität und nachhaltige Unternehmensführung wird derzeit von Anlegern belohnt.
- 2.) Überdurchschnittlich gute Bilanzen der Titel im Fonds bieten Sicherheit in der aktuellen Stressphase.
- 3.) Dividenden der Unternehmen im Fonds sind durch sehr hohe Liquidität gedeckt und daher vergleichsweise stabil.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: sustainableinvestments@metzler.com



≈
METZLER ASSET MANAGEMENT
Ausgezeichnet für nachhaltiges Asset Management: Metzler Asset Management erzielt mit Platin die bestmögliche Auszeichnung beim Telos ESG Check-2020

METZLER
Asset Management

Seit mehr als 20 Jahren führt TELOS Ratings in den Bereichen Fonds, Investmentprozesse, Master-KVG und Verwahrstellen sowie Nachhaltigkeit durch. Basierend auf der etablierten ganzheitlichen Betrachtungsweise hat TELOS einen ESG Check (Kurzanalyse) entwickelt, welcher einen Überblick über die Positionierung eines Asset Managers im Bereich Nachhaltigkeit ermöglicht. Der ESG Check des Asset Managers erfolgt auf Basis quantitativer und qualitativer Faktoren in den Teilbereichen Organisation, Produkte und Services, People und Qualitätsmanagement. Metzler Asset Management erhält bei dem ESG-Check von TELOS die Einstufung Platin und damit die höchste Bewertung.

≈
MSCI
MSCI veröffentlicht 36.000+ Fond und ETF Ratings auf msci.com

MSCI
ESG Research

Am 20. Mai 2020 hat MSCI 36.000+ Fond und ETF Ratings frei zugänglich auf [msci.com](https://www.msci.com) veröffentlicht. Zeitgleich wurden ESG-Kennzahlen für alle EU-regulierten MSCI Aktien-Indizes veröffentlicht. Diese Veröffentlichungen sind Teil einer umfassenden ESG-Transparenzinitiative und folgt auf die Veröffentlichung der MSCI ESG Ratings von über 2.800 Emittenten im November letzten Jahres. MSCI möchte Anleger so ermutigen und unterstützen ESG Überlegungen in Ihre Anlageprozesse einzubeziehen, wie auch in [MSCI's Grundsätzen für nachhaltiges Investieren dargelegt](#). Über das [Online-Tool](#) können das ESG Fund Rating, Peer- und Global -Rank, die ESG-Rating-Verteilung der Fondsbestände und weitere ESG-Kennzahlen eingesehen werden. MSCI ESG Fund Ratings Kunden haben uneingeschränkten Zugriff auf über 200 ESG-Metriken.

Weitere Informationen erhalten Sie auf [msci.com](https://www.msci.com) und bei Ihren AnsprechpartnerInnen Leonid Potok (leonid.potok@msci.com), Bela Paproth (bela.paproth@msci.com) und Matthew Geisler (matthew.geisler@msci.com).

≈
MSCI
MSCI veröffentlicht 10 ESG Fragen, die das Jahrzehnt prägen könnten

MSCI
ESG Research

Über die vergangen Wochen hat MSCI anhand interaktiver und animierter Diagramme 10 Herausforderungen auf [msci.com](https://www.msci.com) untersucht, die die Investitionslandschaft in den 2020er Jahren prägen könnten. Zu den Herausforderungen zählen der Klimawandel, Antibiotikaresistenz, das Wachstum der ESG-Regulierung, SDG-Fortschritte und ESG-Offenlegungsstandards. Eine der Herausforderungen ist der übermäßige Gebrauch von antimikrobiellen Arzneimitteln bei Menschen und Tieren, welcher zu einer wachsenden Gefahr von arzneimittelresistenten Infektionen führt. Nur wenige Unternehmen arbeiten an der Entwicklung neuartiger Verbindungen, die zur Bekämpfung dieser Bedrohung beitragen könnten. Laut dem Review on Antimicrobial Resistance wird erwartet, dass Antibiotikaresistenz das globale BIP zwischen 2014 und 2050 mit 100 Billionen USD belasten wird, wenn keine neuen Lösungen entwickelt werden. In dem interaktiven Chart zeigen wir auf, welche Unternehmen am besten positioniert sind, um Antibiotikaresistenzen im kommenden Jahrzehnt zu lösen.

≈
NORDEA
Nordea ESG Online-Schulung – jetzt auch mit FPSB Bewertung (1,0 CPD-Credit)

Nordea
ASSET MANAGEMENT

Nordea Asset Management bietet Finanzberatern eine kostenlose Online-Schulung zum Thema ESG an. Ziel ist es, die Berater mit einer soliden Grundlage für die verschiedenen ESG-Themenbereiche auszustatten und ihnen dabei zu helfen, mit ihren Kunden über verant-



wortungsbewusstes Investieren zu sprechen. Die Online-Schulung soll Berater durch den Dschungel des ESG-Jargon und der vielfältigen Ansätze führen und sie fit machen, um grundlegende Kundenfragen beantworten zu können. Die Schulungsinhalte entsprechen einem modernen Stand der SRI-Thematik, reflektieren die verschiedenen Aspekte Nachhaltiger Geldanlagen, illustrieren hilfreich mit konkreten Beispielen und sind für ein Einstiegsniveau an den Bedarf von Finanzberatern angepasst. Die Inhalte wurden jüngst überarbeitet und um aktuelle Aspekte im Hinblick auf die SDGs und die EU Taxonomie erweitert. Die Online-Schulung dauert ca. 40 Minuten, wird mit einem kurzen Test und einem entsprechenden Zertifikat abgeschlossen und von der FPSB (Financial Planning Standards Board) mit 1,0 CPD-Credit bewertet. Für weitergehende Fragen kontaktieren Sie clientservice.germany@nordea.com oder starten Sie gleich mit der Schulung unter [Nordea.de/ESGOnline-Schulung](https://www.nordea.de/ESGOnline-Schulung).

ÖKOFINANZ-21 Der Zukunft zugewandt: Lehren aus der Corona-Krise



Unter diesem Motto lädt das Beraternetzwerk ökofinanz-21 ins Augustinerkloster zu Erfurt ein. Die Herbsttagung findet am 17. und 18.09.2020 statt. Zum Schwerpunktthema nachhaltige Altersversorgung referiert unter anderem Prof. Philipp Schade aus Dortmund über die Finanz(in)stabilität der deutschen Lebensversicherung. Der Ablaufplan und die Anmeldung sind auf der Homepage unter ‚Veranstaltungen‘ zu finden: <https://www.oekofinanz-21.de/veranstaltungen/> Gäste sind willkommen. Um frühzeitige Abmeldung wird gebeten, da die Anstands- und Hygieneregeln einzuhalten sind.

ÖKOFINANZ-21 Was ist nachhaltig bei Geldanlagen? Und was eher nicht?



Diese Debatte hat an Bedeutung zugenommen. „Die Coronakrise führt uns vielfach vor Augen, was dringend getan werden muss, wofür Geld gebraucht wird und wofür nicht,“ so Ingo Scheulen, Vorstand von Ökofinanz-21. „Wir schauen schon immer genauer hin und prüfen bei Investmentfonds, ob sie ihre eigenen Ansprüche in Bezug auf Nachhaltigkeit erfüllen.“ Die Zahl der nachhaltigen Investments ist in den letzten 2 Jahren inflationär gewachsen. „Anleger wollen heute genauer wissen, was mit ihrem Geld geschieht und was nicht,“ sagt Marcus Brenken, der im Netzwerk die Arbeitsgruppe „Werte und Kriterien“ leitet. Er erwartet auf der Herbsttagung eine lebendige, durchaus auch kontroverse Diskussion.

PACIFICO RENEWABLES YIELD AG Pacifco Renewables Yield AG platziert erfolgreich Aktien für € 17,5 Mio. und schließt eine € 8,35 Mio. revolvingierende Kreditlinie zur Wachstumsfinanzierung ab



Die Pacifco Renewables Yield AG (ISIN:DE000A2YN371) hat trotz des schwierigen Marktumfeldes zwei wichtige Erfolge erzielen können. Im Wege einer Privatplatzierung konnten nach Erhöhung des ursprünglich angekündigten Platzierungsvolumens erfolgreich 795.455 neue Aktien zum Preis von jeweils €22,00 platziert werden. Dabei gelang es der Gesellschaft, namhafte institutionelle Investoren zu gewinnen und den Streubesitz signifikant auszubauen. Außerdem konnte eine revolvingierende Kreditlinie über € 8,35 Mio. zur Wachstumsfinanzierung mit Europas führender Nachhaltigkeitsbank, Triodos Bank N.V., zu einem maximalen Zinssatz von 3,85% p.a. abgeschlossen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.pacifco-renewables.com/news/>



≈
PAX-BANK
Pax-Bank übernimmt
doppelte Klimaverantwortung



Die Pax-Bank arbeitet beständig daran, ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Das gilt sowohl für ihre Betriebsökologie als auch für die Zusammensetzung ihrer Fonds. Die Pax-Bank kooperiert seit 2019 mit der Klima-Kollekte e.V. und hat nun - nach Erfassung von Energie- und Papierverbrauch sowie Dienstreisen - ihre zweite Klima-Bilanz vorgelegt. Es gelang eine Reduzierung von Autofahrten und Flugreisen und so reduzierte sich der CO₂-Fußabdruck auf ca. 230 Tonnen. Für ihre Fonds und ihre Vermögensverwaltung schließt die Pax-Bank seit dem 1. Juni Kohleproduzenten komplett aus, nachdem sie die bisherige Umsatzschwelle von 10% auf 0% gesenkt hat.

≈
RFU
VÖNIX -
der Österreichische Nachhaltigkeitsindex



Der VÖNIX – der Österreichische Nachhaltigkeitsindex – ist die Nachhaltigkeitsbenchmark des heimischen Aktienmarktes und beinhaltet jene an der Wiener Börse notierten Unternehmen, die in ökologischer und gesellschaftlicher Hinsicht führend sind.

In seinem nun zu Ende gegangenen 15. Indexjahr 2019/2020 schnitt dieser zwar negativ ab (-18,1%), lag aber um 2,6 Prozentpunkte deutlich vor seinem konventionellen Pendant, dem ATX PRIME (-20,8%).

„Dass sich die Einbeziehung von Umwelt- und Sozialkriterien in die Anlageentscheidung lohnt, stellt der VÖNIX sowohl langfristig als auch in schwierigen Marktphasen unter Beweis. Er übertrifft im Schnitt seit 2005 den ATX PRIME um 1,5 Prozentpunkte jährlich, und hat auch den Corona-bedingten Kurzurückgang deutlich besser überstanden“, erklärt Reinhard Friesenbichler, Geschäftsführer der rfu, verantwortlich für das Nachhaltigkeitsresearch des VÖNIX. Hier finden Sie das detaillierte Fact

Sheet: <http://www.voenix.at/downloads/voenix-fact-sheet-6-2020.pdf>

≈
SWISSCANTO INVEST
Swisscanto Invest integriert als erste
Schweizer Anbieter in Pariser Klimaziel



Swisscanto
Asset Management
International S.A.

Als erste Fondsanbieterin setzt Swisscanto Invest bei Investitionsentscheidungen in aktiven Fonds ein jährliches CO₂-Reduktionsziel von vier Prozent um. Sie hält sich damit an das Reduktionsziel des Pariser Klimaabkommens, das eine Begrenzung der globalen Durchschnittstemperatur auf unter zwei Grad Celsius vorsieht und von der Schweiz im Jahr 2017 ratifiziert wurde. Der Responsible-Ansatz umfasst als neuer Standard die Einhaltung des CO₂-Reduktionsziels von vier Prozent sowie die systematische Integration von ESG-Kriterien in allen aktiven Anlageentscheidungen. Einen Ausbau erfahren zudem die Engagement-Strategie, das Nachhaltigkeits-Reporting sowie die Blacklist. „Mit der Ratifizierung geht unter anderem die Verpflichtung einher, Kapitalflüsse klimaverträglich auszurichten. Swisscanto Invest leistet nun als Pionierin der Schweizer Finanzbranche ihren Beitrag zu einem mess- und überprüfbaren Klimaschutz und baut ihre Stellung als Vorreiterin im Bereich Nachhaltigkeit weiter aus“, sagt Jan Sobotta, Leiter Sales Ausland bei Swisscanto Invest.

Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.

≈
SWISSCANTO INVEST
Swisscanto Invest gratuliert
zur 100. FNG-Newsletter-Ausgabe



Swisscanto
Asset Management
International S.A.

Jan Sobotta, Leiter Sales Ausland bei Swisscanto Invest, gratuliert dem Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) herzlich zur 100. Ausgabe des Newsletters: „Wir beglückwünschen das Forum zu dieser runden Zahl und freuen uns, als langjähriges Mitglied gemeinsam das Thema



Nachhaltigkeit im Finanzmarkt zu fördern. Während das Forum seit 2001 diese ‚Mission‘ tatkräftig unterstützt, befasst sich unser Haus bereits seit 1996 mit nachhaltigen Investitionsmöglichkeiten und lancierte zwei Jahre danach den ersten Aktienfonds unter dem damaligen Label Green Invest. Fast ein Vierteljahrhundert später wurde daraus ein umfassendes Angebot an nachhaltigen Fonds. Darunter finden sich sechs Fonds, die als puristische Nachhaltigkeitsprodukte zu bezeichnen sind, da sie mit die strengsten Kriterien im Marktvergleich aufweisen. Zu dieser Sustainable-Produktpalette gehören ein Aktien-, ein Misch- sowie ein Rentenfonds, die allesamt global und breit diversifiziert investieren. Die thematischen Aktienfonds zu Emerging Markets, Wasser und Klimaschutz runden das Spektrum ab.“

Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de. Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.

SWISS LIFE ASSET MANAGERS Swiss Life Asset Managers vertieft ihre verantwortungsbewusste Anlagestrategie



Swiss Life Asset Managers hat vor kurzem ihren weiterentwickelten Ansatz für verantwortungsbewusstes Anlegen veröffentlicht. Der Übergang in eine nachhaltigere Zukunft ist dabei ein zentrales Element. Es ist unsere Strategie, das bestehende Business mit ESG in allen Kernprozessen und Produkten zukunftsfähig zu machen und gleichzeitig ESG Opportunitäten zu realisieren.

Im Vordergrund stehen die starke Verankerung der Nachhaltigkeit in der Organisation, z.B. mit dem anlagenklassenübergreifenden ESG Board und den ESG Ambassadors, sowie Portfoliostrategien wie das «Green Investment Program». So vermeiden wir beispielsweise neue Investitionen in Firmen, die mehr als 10% der Einnahmen aus dem Abbau, der Extraktion oder dem Verkauf von Kraftwerkskohle erzielen. Ausserdem überwachen wir die CO₂-Intensität des Anleihenportfolios und sind dabei, die Widerstandsfähigkeit unserer Portfolios gegen die Risiken des Klimawandels zu erhöhen, indem wir CO₂-ärmere und energieeffiziente Anlagemöglichkeiten wie Green Bonds identifizieren (Ziel von CHF 2 Mrd. für das Versicherungsportfolio bis 2023). Die Übernahme von Fontavis im Oktober 2019 ist ein Beispiel unserer Investitionen in zukunftssichere Unternehmen und Projekte.

<https://www.swisslife-am.com/responsible-investment>

SWISS LIFE ASSET MANAGERS Lanciert ihre ESG Ambassadors Community: Nachhaltigkeit in den Kernprozessen über Team- und Ländergrenzen hinweg



Im Frühjahr 2020 lancierte Swiss Life Asset Managers ihre ESG Ambassadors Community. Um den Nachhaltigkeitsansatz stringent in allen Kernprozessen zu verankern, wurden über 40 ESG Ambassadors in den verschiedensten Einheiten, Funktionen und Ländern ernannt. Sie bauen Nachhaltigkeits-Expertise für ihren Bereich auf, verfolgen den ESG Markt und trainieren ihre Kolleginnen und Kollegen zu den neuesten Entwicklungen beim nachhaltigen Investieren. Sie bringen die ESG Perspektive aktiv in ihre Geschäftstätigkeiten ein und vertreten die Nachhaltigkeit von Swiss Life Asset Managers nach aussen. Sie machen so Nachhaltigkeit zu einer Selbstverständlichkeit.

Beim Kick-Off lernten die neuen ESG Ambassadors auch ihre Kolleginnen und Kollegen kennen, um so neue Formen der Zusammenarbeit in einem Netzwerk zu implementieren, das Teams, Funktionen, Bereiche und Standorte überschreitet. Ihre neu gewonnen Kontakte nutzen sie bereits in ihrem Alltagsgeschäft.

Das ESG Ambassadors Programm wird geleitet von Dominik Pfoster, Head Responsible Investment.

UNION INVESTMENT engage! 2020



Mit der fünften Ausgabe von engage! geben wir unseren Kunden wieder einen Überblick über Themen, mit denen wir uns als nachhaltigkeitsorientierter Asset Manager im vergangenen Jahr besonders beschäftigt haben: So sind Staaten unter ESG-Gesichtspunkten weit schwieriger zu beurteilen als Unternehmen und auch die Möglichkeiten der Einflussnahme sind begrenzt. Wie lässt Union Investment die Ergebnisse ihrer ESG-Analysen in ihren Anlageprozess für Staatsanleihen einfließen? Mit standardisiertem Wohnungsbau, der intelligent soziale



und ökologische Aspekte verbindet, reagieren Immobilienentwickler zunehmend auf die wachsende Wohnraumknappheit. Der Bedarf für solche Objekte dürfte im Hinblick auf die Klimaschutzpläne der Bundesregierung wachsen. Die Emerging Markets verheißen gemeinhin ein höheres Wachstumspotenzial als entwickelte Staaten. Doch wie vereinbar sind Investitionen in Unternehmen der Entwicklungs- und Schwellenländer mit der Nachhaltigkeit? Die Luftfahrt auf der Suche nach Wegen zu „Netto-Null-Emissionen“: Ist in Zeiten einer stärkeren Regulierung und eines gesellschaftlichen Klimaaktivismus ein CO₂-neutrales Wachstum für die Flugbranche möglich? Lesen Sie weiter: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Kompetenzen/Nachhaltige-Investments/Engagement.html>

≈
UNION INVESTMENT
Großanleger werden grüner



Die intensive Nachhaltigkeitsdebatte der vergangenen Jahre hat Spuren in den Portfolios institutioneller Investoren in Deutschland hinterlassen. Nur wenige Großanleger verzichten heute noch auf ESG-Anlagestrategien. So ist der Anteil der nachhaltig investierenden Großanleger zuletzt auf einen Rekordwert von 80 Prozent angestiegen. Dies ist ein zentrales Ergebnis der von Union Investment jährlich durchgeführten Nachhaltigkeitsstudie. In diesem Jahr beteiligten sich 166 Großanleger mit einem Kapitalvolumen in Billionenhöhe an der Befragung. Lesen Sie weiter: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Kompetenzen/Nachhaltige-Investments/Studien/Nachhaltigkeitsstudie-2020>

≈
ZÜRCHER KANTONALBANK
CO₂-Kompensationsprojekte in der Schweiz



Die Zürcher Kantonalbank reduziert laufend ihre CO₂-Emissionen im Bankbetrieb. Nicht vermeidbare Emissionen werden dieses Jahr unter anderem mit einem Kom-

pensationsprojekt in der Schweiz, das der Gewinnung von Pflanzkohle dient, kompensiert. Das Unternehmen APD (**Auen Pflege Dienst AG**) in Flaach (Schweiz) produziert seit 2019 die stark nachgefragte Pflanzkohle. Die Herstellung ist äusserst umweltfreundlich und bindet zusätzlich den größten Teil des enthaltenen Kohlenstoffs. Der Kohlenstoff geht daher nicht wie bei der Verbrennung als CO₂ in die Luft, sondern wird in der Pflanzkohle stabil gebunden und so der Atmosphäre entzogen. Nachhaltigkeitsverantwortliche Marit Krutthoff weist sie auf die Bedeutung der Pflanzkohle hin: «Der Boden ist der grösste Kohlenstoff-Speicher der Erde und ein wichtiger Faktor im Klimaschutz. Beim Klimawandel verändert sich auch der Boden. Die Humusschicht nimmt ab, Kohlenstoff entweicht und der Boden kann weniger Wasser speichern. Pflanzkohle wirkt diesen Tendenzen entgegen.» Die Pflanzkohle verbessert nachweislich die Fähigkeit des Bodens, Wasser und Nährstoffe aufzunehmen, was Gärtnern und Landwirten einen direkten Nutzen bringt, aber auch ausserhalb der Landwirtschaft zukünftig an Bedeutung gewinnen wird.



DEUTSCHLAND

Auswirkungen der Corona-Krise auf das Klimaschutzprogramm 2030

Die Bundesregierung erwartet überwiegend keine beziehungsweise nur vereinzelt Verzögerungen bei der Umsetzung der Maßnahmen des Klimaschutzprogrammes 2030 aufgrund der Corona-Krise. Dies geht aus einer Antwort der Bundesregierung (19/19432) auf eine Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (19/19083) hervor.

Rat für Nachhaltige Entwicklung gibt Empfehlungen zur Weiterentwicklung der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

„Kein frisches Geld für alte Ideen“, so Ratsvorsitzender Dr. Werner Schnappauf. Unter diesem Motto haben die Mitglieder des Rat für Nachhaltige Entwicklung Ende Mai Bundesminister Prof. Helge Braun ihre acht Empfehlungen für einen Weg aus der Coronakrise vorgestellt. Vor diesem Hintergrund veröffentlichte der Rat ebenso Empfehlungen zur Weiterentwicklung der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Aufgrund der offensichtlichen Verfehlung selbstgesteckter Ziele, fordert der Rat die Bundesregierung auf „schonungslos zu analysieren“, warum viele Ziele bisher verfehlt werden. „Dieser Analyse muss ein unmittelbares und zielgerichtetes Nachsteuern folgen – sowohl im Bereich der Maßnahmen als auch im Sinne von Aktionsplänen. In zentralen Politikfeldern ist es notwendig, eine grundlegende Transformation einzuleiten.“ Neben Forderungen u.a. zur Agrar- und Energiewende, Kreislaufwirtschaft und Biodiversität, ermahnt der Rat die Bundesregierung auch den Zwischenbericht des Sustainable Finance Beirats als richtungsweisend anzuerkennen. Gleichzeitig spricht er sich für Fortentwicklungsbedarf, vor allem bei Green Bonds, der nachhaltigen Anlage von staatlichem Vermögen und einer einheitlichen Unternehmensberichterstattung aus. Das vollständige Dokument können Sie hier einsehen: https://www.nachhaltigkeitsrat.de/wp-content/uploads/2020/05/20200513_RNE-Stellungnahme_Nachhaltigkeitsstrategie.pdf

EUROPA

EU Parlament stimmt der Taxonomie-Verordnung zu und Bewerbungsphase für The Platform on Sustainable Finance gestartet

Das Europäische Parlament hat am 18. Juni 2020 die Taxonomieverordnung in der 2. Lesung formal angenommen. Die Billigung durch das Europäische Parlament folgt auf die Annahme des Textes durch den Rat am 15.04.2020. Sie markiert den letzten Schritt des Annahmeverfahrens für die politische Einigung über die Taxonomie, die die Mitgesetzgeber am 17.

Dezember 2019 erzielt hatten. Nach der jetzigen Unterzeichnung des Textes wird die Taxonomieverordnung im Amtsblatt veröffentlicht und tritt 20 Tage nach ihrer Veröffentlichung in ihrer Gesamtheit in Kraft.

Am selben Tag startete die offizielle Bewerbungsphase für die Platform on Sustainable Finance. Expert*innen, Verbände-, Wirtschafts- und akademische Vertreter*innen sind aufgerufen ihre Bewerbungen bis zum 16.07.2020 für die Platform einzureichen, die ab September die Arbeit der Technical Expert Group übernehmen und fortsetzen wird. Insgesamt wird die Platform aus 57 Mitgliedern bestehen, davon 50 aus dem Bewerbungsverfahren.

Zur Online-Bewerbung: <https://ec.europa.eu/transparency/reg-expert/index.cfm?do=groupDetail.groupDetail&groupID=3731>

Sustainable Finance im Trioprogramm des Rates der Europäischen Union

Am 1. Juli 2020 übernimmt Deutschland den Vorsitz der EU-Ratspräsidentschaft für ein halbes Jahr. Gemeinsam mit Portugal und Slowenien, die nachfolgend den Vorsitz im Rat übernehmen werden, hat die deutsche Regierung an einem Trioprogramm, als strategische Agenda für die drei Präsidentschaften gearbeitet. Kern dieses Programmes wird die Förderung der Zusammenarbeit und Einigkeit unter den Mitgliedstaaten im Hinblick auf die Bewältigung der COVID-19-Pandemie und der mehrjährige Finanzrahmen für die Jahre 2021-2027 zur Unterstützung einer nachhaltigen Erholung sein. Gleichzeitig verliert das Programm zuvor gesetzte Nachhaltigkeitsziele nicht aus dem Blick. Die Schaffung eines klimaneutralen und grünen Europas sowie die Verwirklichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung und die Zielsetzungen des europäischen Green Deals werden als weitere Schwerpunkte genannt. Wenn auch nicht weiter konkretisiert, findet in diesem Zusammenhang auch die Mobilisierung eines nachhaltigen Finanzwesens Erwähnung. Dieses könne dazu beitragen [...] „dass die Agenda 2030, ihre 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und die Ziele des europäischen Green Deals erreicht werden. Daher sehen die drei Vorsitze einer erneuerten Strategie für ein nachhaltiges Finanzwesen, die den Investitionsplan für ein zukunftsfähiges Europa ergänzen wird, erwartungsvoll entgegen.“ Das gesamte Trioprogramm können Sie hier downloaden: <https://www.eu2020.de/blob/2354328/2c2c22db16d6bc2b6336867455b56bbb/pdf-trioprogramme-de-data.pdf>

ÖSTERREICH

ÖGUTs Plattform Crowd4Climate zahlt sich aus

Die Plattform Crowd4Climate, welche im Rahmen eines vom Österreichischen Klimaschutzministerium unterstützten Projektes von der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik



(ÖGUT) gemeinsam mit der Firma Energy Changes Projektentwicklung GmbH entwickelt und aufgebaut wurde, setzt sich zum Ziel Bürger und Bürgerinnen aktiver an der Energiewende teilhaben zu lassen. Über die Crowdfunding-Plattform bekommen sie so die Möglichkeit nachhaltige Klimaschutzprojekte mitzufinanzieren.

So finden nachhaltige Projekte eine Finanzierung und Anleger*innen eine sinnvolle Investitionsmöglichkeit. Zwei Ziele die sich auch der EU Aktionsplan Finanzierung nachhaltigen Wachstums steckt.

Für die Plattform gilt dass nur Projekte finanziert werden, die entsprechende Nachhaltigkeitskriterien erfüllen (soziale und ökologische Standards). Thematisch reichen die Projekte von Kleinwasserkraft am Wiener Neustädter Kanal über den Bioenergiepark München Ost bis hin zu Solarpanelen, die auf der kambodschanischen Insel Koh Rong die umweltschädlichen Dieselgeneratoren ersetzen. Seit ihrem Start konnten die Plattformen bereits acht Projekte erfolgreich finanzieren. Das derzeitige Projekt - Solarstrom für südindische Baumwoll-Spinnerei steht kurz vor dem Abschluss. Mehr unter: <https://www.crowd4climate.org/>

SCHWEIZ

Nationalrat mehrheitlich für Totalrevision des CO₂-Gesetzes

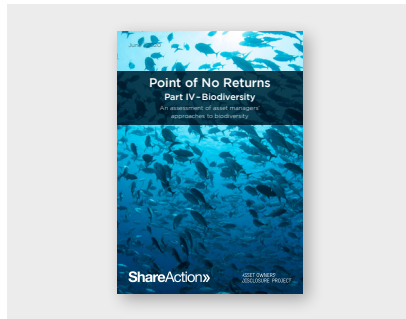
Am 10. Juni 2020 stimmte der Nationalrat mehrheitlich für die Totalrevision des CO₂-Gesetzes, nachdem ein erster Anlauf 2018 scheiterte. Das neue CO₂-Gesetz fokussiert sich auf die Bereiche Verkehr (33%), Gebäude (24%) und Industrie (24%), welche zusammen für knapp 80 Prozent der Schweizerischen Emissionen verantwortlich sind. Neben einer Anhebung der Benzinpreise, einer Flugticket- und CO₂-Abgabe für Treibstoffe sieht das neue Gesetz die Einrichtung eines Klimafonds vor, welcher sich aus der Flugticket- und CO₂-Abgabe finanzieren soll. Mit dem Geld sollen Mittel zur langfristigen Verminderung von CO₂-Emissionen, etwa im Gebäudebereich, finanziert werden. Der Klimafonds soll den Förderfonds für die Entwicklung nachhaltiger Technologien ablösen. Die Grünen erkennen das CO₂-Gesetz als einen wichtigen Schritt zur Erreichung der Pariser Klimaziele an, sehen jedoch Nachbesserungsbedarf, u.a. bei der Finanzwirtschaft. Sie fordern verbindliche Ziele für klimaverträgliche Anlagen. Ausserdem sollen große Unternehmen die Risiken offenlegen, denen sie aufgrund des Klimawandels – etwa Schäden an Produktionsanlagen in Folge von extremen Wetterereignissen – ausgesetzt sind.



MAASTRICHT UNIVERSITY Get Real! Individuals Prefer More Sustainable Investments

Legen die Menschen ihre Rentensparnisse auf den Tisch, um die Nachhaltigkeit zu fördern? Das Forschungsteam führte ein Feldexperiment mit einem Pensionsfonds durch, der sich sehr wenig auf nachhaltige Investitionen konzentriert hatte. Der Pensionsfonds gab seinen Mitgliedern dann die Möglichkeit darüber abzustimmen, ob sie die nachhaltigen Investitionen erhöhen sollten. Es stellte sich heraus, dass 67,9% der Teilnehmer für nachhaltigere Investitionen stimmten, wenn ihre Rentensparnisse auf dem Spiel stehen. Sogar unter den Teilnehmern, die bei einer Erhöhung der nachhaltigen Investitionen geringere finanzielle Erträge erwarteten, stimmte eine Mehrheit für nachhaltigere Investitionen. Diese Ergebnisse können Auswirkungen auf die Preisgestaltung von Vermögenswerten und die Erfüllung der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung haben.

Den wissenschaftlichen Bericht können Sie hier downloaden: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3287430



SHARE ACTION Eine Bewertung der Herangehensweise von Vermögensverwaltern an die Biodiversität

ShareAction veröffentlicht eine Bewertung der Ansätze der 75 weltweit größten Vermögensverwalter in Bezug auf die biologische Vielfalt. Das Bild, das sich aus der Analyse ergibt, deutet darauf hin, dass die Vermögensverwaltungsbranche noch sehr früh auf dem Weg zur systematischen Integration der biologischen Vielfalt in Strategie, Anlageentscheidungen, Risikomanagement und Folgenabschätzung ist. Keiner von ihnen hat eine umfassende, engagierte Biodiversitätspolitik entwickelt. Die Identifizierung und Offenlegung biodiversitätsbezogener Risiken, Chancen und Auswirkungen bleibt begrenzt und hat in den letzten Jahren nicht die gleiche Dynamik wie die klimabezogene Offenlegung gewonnen. Die Analyse unterstreicht zudem die überwältigende Abhängigkeit der Vermögensverwalter von der Bereitstellung von Daten Dritter und die begrenzte Verwendung von Metriken zur Quantifizierung biodiversitätsbezogener Portfoliorisiken und -auswirkungen.

Der ganze Bericht auf Englisch zum Download: <https://shareaction.org/wp-content/uploads/2020/06/ShareAction-Biodiversity-Report-Final.pdf>



PRI Investor Priorities for the EU Green Deal

In den letzten Jahren haben die EU und ihre Mitgliedstaaten eine globale Führungsrolle in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimawandel angestrebt. Konkret bietet der 2019 festgelegte Green Deal der EU einen Fahrplan, um die Wirtschaft der EU nachhaltig zu gestalten. Der bevorstehende überarbeitete Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums, soll der weltweit ehrgeizigste Plan seiner Art sein. Dieses Papier enthält Empfehlungen, mit denen sichergestellt werden soll, dass Investoren einen angemessenen Beitrag zum Green Deal der EU und zu den Nachhaltigkeitszielen der EU im weiteren Sinne leisten können. Diese Empfehlungen basieren auf Interviews mit institutionellen Investoren und der eigenen Analyse der PRI. Sie repräsentieren die Ansichten der PRI.

Den Bericht können Sie hier downloaden: <https://www.unpri.org/download?ac=10494>

„Yet despite the risks emerging from business dependency on nature, the progress in integrating biodiversity into business and investment decisions remains limited.“

P. ADDISON in „Point of No Returns Part IV – Biodiversity: An assessment of asset managers' approaches to biodiversity“



FNG & ÖGUT **Weiterbildung** **Nachhaltige Geldanlagen**

Der Beratungsbedarf zu Nachhaltigkeit nimmt derzeit rasant zu, so ist der Kurs für Finanzberater*innen, Mitarbeiter*innen in der Vermögensverwaltung und andere Interessierte ein perfekter erster Einstieg in Nachhaltige Geldanlagen. Die Weiterbildung wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure (UK-SIF, Novethic, ÖGUT, SweSif und FNG) entwickelt. Durch die webbasierten Module ermöglicht der Kurs eine ortsunabhängige Teilnahme und eine freie Zeiteinteilung. Bei einem abschließenden Webinar können auch Fragen diskutiert werden. Der nächste Termin für das Abschlusswebinar ist am 3. September 2020. Der Kurs ist vom Österreichischen Verband Financial Planners zertifiziert und ist dort zwölf CPD-Punkte (Continuing Professional Development-Credits) wert, was einem Aufwand von 9,5 bzw. 12 Stunden entspricht. Bei Interesse an hausinternen Schulungen bieten wir auch direkte Weiterbildungen vor Ort an. Weitere Informationen finden Sie unter www.sustainable-investment.eu oder direkt in der FNG Geschäftsstelle, Herr Masri: masri@forum-ng.org.

EBS **EBS Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF)**

Das neue Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF) ist ein berufsbegleitendes Zertifikatsprogramm, das sich an die CFO-Bereiche von Unternehmen sowie an Kreditbetreuer und Kredit-, Unternehmens- und ESG-Analysten in Banken und Vermögensverwaltungen richtet. Es hat einen Umfang von 12 Tagen in vier Blöcken. Die erfolgreichen Absolventen von Klausur und Transferarbeit erhalten das Universitätszertifikat CSF Advisor (EBS). Das Curriculum wird von 22 hochspezialisierten Dozenten/innen aus der Praxis und der Wissenschaft vermittelt. Highlights der Veranstaltungen werden sicherlich sein: Planetary Boundaries/Biodiversität (Senckenberg), Klimawan-

del (PKI), Klimarisiko-Management (HeidelbergCement), Corporate Real Estate (BASF), Unternehmensfinanzierung (BNP Paribas), Investor Relations (Deutsche Post DHL), Corporate Governance (Dentons, Rittershaus) u.v.a. mehr.

Die Teilnahme am Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF) kostet EUR 7.690, FNG-Mitglieder zahlen einen rabattierten Preis von EUR 6.990. Der 1. Jahrgang des Programms startet am 22.10.2020 in Oestrich-Winkel/Rheingau. EBS Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF): www.ebs.edu/csf

ECOANLAGEBERATER **Jetzt anmelden für den Herbst-Fernlehrgang Fachberater/in für nachhaltiges Investment**

Am 19. September 2020 startet der einzige von der staatlichen ZfU zugelassene Fernlehrgang zum/r Fachberater/in für nachhaltiges Investment. Er dauert 3 Monate und endet mit der Abschlussprüfung am 9. Dezember 2020.

Weit über 550 Teilnehmer/innen aus Banken, Sparkassen und Beraterunternehmen haben diese renommierte Weiterbildung in den vergangenen Jahren bereits absolviert, auch während der Corona-Krise. Zu dem Online-Fernlehrgang gehören auch drei Workshop-Tage mit Vorträgen hervorragender Referenten aus der Praxis. Die Teilnehmer/innen knüpfen hier hilfreiche berufliche Kontakte und erweitern ihr Netzwerk. Mehr Infos und Anmeldeunterlagen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de, über Tel. 0231 477 359 60 oder per E-Mail an lehrgang@ecoreporter.de

N-MOTION **Geld & Ethik: Nächster Lehrgang zum Nachhaltigen AnlageManager im Herbst**

Der zweite Lehrgang des Jahres 2020 startet organisatorisch corona-optimiert und inhaltlich wie immer am Puls der Zeit. Im Mittelpunkt steht die Kompe-

tenzentwicklung zu Theorie und Praxis der nachhaltigen Geldanlage. Modul 1: 16.-17.10.2020 (Regensburg), Modul 2: 26.-28.11.2020 (München). Für den Fall Covid-19-bedingter Einschränkungen steht eine hochwertige Online-Alternative zur Verfügung. Informationen und Anmeldung unter <https://akademie.geldundethik.com>

NORDEA **Nordea ESG Online-Schulung – mit FPSB Bewertung (1,0 CPD-Credit)**

Nordea Asset Management bietet Finanzberatern eine kostenlose Online-Schulung zum Thema ESG an. Ziel ist es, die Berater mit einer soliden Grundlage für die verschiedenen ESG-Themenbereiche auszustatten und ihnen dabei zu helfen, mit ihren Kunden über verantwortungsbewusstes Investieren zu sprechen. Die Online-Schulung soll Berater durch den Dschungel des ESG-Jargon und der vielfältigen Ansätze führen und sie fit machen, um grundlegende Kundenfragen beantworten zu können. Die Schulungsinhalte entsprechen einem modernen Stand der SRI-Thematik, reflektieren die verschiedenen Aspekte Nachhaltiger Geldanlagen, illustrieren hilfreich mit konkreten Beispielen und sind für ein Einstiegsniveau an den Bedarf von Finanzberatern angepasst. Die Inhalte wurden jüngst überarbeitet und um aktuelle Aspekte im Hinblick auf die SDGs und die EU Taxonomie erweitert. Die Online-Schulung dauert ca. 40 Minuten, wird mit einem kurzen Test und einem entsprechenden Zertifikat abgeschlossen und von der FPSB (Financial Planning Standards Board) mit 1,0 CPD-Credit bewertet. Für weitergehende Fragen kontaktieren Sie clientservice.germany@nordea.com oder starten Sie gleich mit der Schulung unter Nordea.de/ESGOnlineSchulung.



FNG

Wir suchen eine Verwaltungsfachkraft in Vollzeit

Unsere Aufgaben wachsen, weshalb auch unsere Geschäftsstelle wachsen soll. Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir deshalb eine Verwaltungsfachkraft, die uns in Vollzeit im Büroalltag unterstützt. Hierzu gehören Pressearbeiten, Veranstaltungsorganisation, Termin- und Reiseplanungen oder Buchhaltungsaufgaben. Wenn Sie Interesse am Thema Nachhaltige Geldanlagen mitbringen, Lust auf abwechslungsreiche Aufgaben haben und unser Team mit ihren Kenntnissen und Fähigkeiten bereichern wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an: mcclellan@forum-ng.org Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie hier: https://forum-ng.org/images/stories/Aktivitaeten/Ausschreibung_Verwaltungskraft_FNG_2020-04.pdf

BÜRGERBEWEGUNG FINANZWENDE sucht Referent*in Sustainable Finance (m/d/w)

Bürgerbewegung Finanzwende e. V. wurde im Sommer 2018 gegründet und ist eine überparteiliche, unabhängige Interessenvertretung für Bürger*innen. Durch Kampagnen, finanzpolitische Bildungsarbeit und Einsatz für den Verbraucherschutz kämpfen wir für ein gemeinsames Ziel: Die Finanzwende – damit die Finanzmärkte wieder den Menschen dienen.

Zur Unterstützung der inhaltlichen Arbeit suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Referent*in Sustainable Finance (m/d/w) in Vollzeit (40 Stunden/Woche) oder Teilzeit (32 Stunden/Woche). Die Stelle wird aus Projektmitteln finanziert und ist deshalb bis 31.12.2022 befristet. Eine längerfristige Übernahme streben wir an.

Mehr unter <https://tinyurl.com/ybst7uda>



DATUM	ORT	VERANSTALTUNG	LINK
01. bis 02.07.2020	online	Future Europe - Sustainable Europe	Weitere Information
02.07.2020	online	Finanzen for Future - Einfach klimaneutral Geld anlegen	Weitere Information
02.07.2020	online	BVI Nachhaltigkeitskonferenz	Weitere Information
07.08.2020	online	RNE-Webinar: nachhaltiges Wirtschaften, Der Beitrag des Finanzwesens für krisenfeste, nachhaltige Wirtschaftsstrukturen	Weitere Information
03.09.2020	D-Bonn	SUSTAINABILITY CONGRESS 2020	Weitere Information
03.09.2020	CH-Genf	Geneva Forum for Sustainable Investments	Weitere Information
08. bis 09.09.2020	D-München	SZ-Kapitalanlagetag	Weitere Information
08. bis 09.09.2020	D-Wiesbaden	FAMILY OFFICE FORUM	Weitere Information
14.09.2020	D-Berlin	FNG-Dialog	Weitere Information
16.09.2020	D-Frankfurt am Main	Nachhaltige Geldanlagen 2020 - 13. Jahreskonferenz der Frankfurt School of Finance & Management	Weitere Information
17. bis 18.09.2020	D-Erfurt	ökofinanz-21 Herbsttagung	Weitere Information
17.09.2020	D-Düsseldorf	ÖKOWORLD FOR FUTURE – Wasserpreis 2020	Weitere Information
18.09.2020	online	Sustainable Management Summit	Weitere Information
21.09.2020	D-Berlin	UPJ-Jahrestagung 2020: CSR & Kooperationen für eine nachhaltige Transformation	Weitere Information
21.09. bis 28.11.2020	D-Oestrich Winkel	EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)	Weitere Information
28.09.2020	D-Frankfurt am Main	Sustainable Finance Gipfel	Weitere Information
29. bis 30.09.2020	D-Essen	VÖB Kongress der Kreditwirtschaft 2020	Weitere Information
30.09.2020	D-Berlin	DGCN Jubiläumskonferenz	Weitere Information
01.10.2020	CH-Zürich	Nachhaltig Investieren und Finanzieren: Marktentwicklung und Stolpersteine	Weitere Information
06.10.2020	D-Berlin	5th ESG Investments & Sustainable Finance Forum Series 2020	Weitere Information
06.10.2020	D-Wien	imh-Konferenz Sustainable Finance	Weitere Information
13. bis 14.10.2020	D-Würzburg	4. Bayerische Nachhaltigkeitstagung	Weitere Information
22.10.2020	A-Salzburg	Österreichischer CSR-Tag 2020	Weitere Information



DATUM	ORT	VERANSTALTUNG	LINK
22.10. bis 03.02.2021	D-Oestrich Winkel	EBS Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF)	Weitere Information
28.10.2020	D-Berlin	Fachkonferenz: Nachhaltige kommunale Finanzen – Wege zur ökonomischen und ökologischen Rendite?	Weitere Information
29.10.2020	D-Berlin	ecolution 2020 – Dialog für Nachhaltiges Wirtschaften	Weitere Information
06. bis 07.11.2020	D-Chemnitz	Sächsische Nachhaltigkeitskonferenz	Weitere Information
11. bis 12.11.2020	A-Innsbruck	CRIC: Werte Leben – Impulse	Weitere Information
20.11.2020	D-Bonn	Kirchliche Investmentkultur: Werte, Wirkung und Wandel	Weitere Information
26.11.2020	D-Frankfurt am Main	FNG Siegel VergabeFeier	Weitere Information



WWW.FNG-MARKTBERICHT.ORG
WWW.FORUM-NG.ORG